



Gemeinde
Eschenbach
Luzern

Botschaft

GEMEINDEVERSAMMLUNG
20. MAI 2026 19.30 UHR
LINDENFELDSAAL

Jahresrechnung 2025

Abrechnung Sonderkredite

Kaufrechtsvertrag Unterdorf

Orientierungen



PARTEIVERSAMMLUNGEN



eschenbach.die-mitte.ch

Dienstag, 12. Mai 2026 19.30 Uhr
Betagtenzentrum Dösselen, Eschenbach



svp-eschenbach.ch

Datum, Zeit und Ort werden später bekannt gegeben.



fdp-lu.ch

Donnerstag, 30. April 2026 19.30 Uhr
Restaurant Löwen, Eschenbach



eschenbach.grunliberale.ch

Datum, Zeit und Ort werden später bekannt gegeben.

Impressum

Auflage

Diese Botschaft ist auf der Website verfügbar. Auf Wunsch kann sie auf der Gemeindeverwaltung in gedruckter Form bezogen werden.

Herausgeberin

Gemeinde Eschenbach
eschenbach-luzern.ch

Konzept & Gestaltung

LST AG, Luzern
Gemeinde Eschenbach

Fotografie

Joe Käser und Gemeinde Eschenbach

Titelbild

Eschenbach aus südöstlicher Richtung

Kontakt

Gemeinde Eschenbach
Oeggerringenstrasse 12
6274 Eschenbach LU

Tel. 041 449 90 10
gemeinde@eschenbach-luzern.ch

QR-Code scannen und
Informationen studieren.



Inhalt

Vorwort	4
Traktanden	5
Kurz & bündig	6
Jahresrechnung 2025	8
Aufgabenbereiche	14
Investitionsrechnung	46
Geldflussrechnung	53
Anhang	55
Finanzkennzahlen	59
Antrag	62
Sonderkredit Weierhus	67
Sonderkredit Beleuchtung BZD	69
Kaufrechtsvertrag Unterdorf	76
Mitwirkung Teilzonenplanrevision	79
Verabschiedung Benno Fleischli	81
Orientierungen	82

Vorwort

LIEBE ESCHENBACHERINNEN UND ESCHENBACHER

Wie viele mutige Entscheidungen haben Sie in diesem Jahr bereits getroffen? Falls noch keine oder aus Ihrer Sicht zu wenige, dann freue ich mich sehr auf Ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung vom 20. Mai 2026. Anlässlich der Versammlung haben Sie die Gelegenheit, zukunftsweisende Entscheidungen für die Gemeinde Eschenbach mitzuentcheiden und sich umfassend über zukünftig zu treffende Entscheidungen zu informieren.

Als bedeutender Schritt in der Entwicklung des historischen Ortskerns im Unterdorf erfolgt anlässlich der Gemeindeversammlung die Abstimmung über den Verkauf der Liegenschaften an die Sacasa AG, Küssnacht, und die anschliessende Sanierung. Der Gemeinderat lädt Sie diesbezüglich bereits am **Dienstag, 21. April 2026, um 19.30 Uhr** zu einer umfassenden **Informationsveranstaltung** ein.

Reservieren Sie sich das Datum!

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Gründung einer gemeinnützigen AG sowie der Sanierung des Betagtenzentrums Eschenbach hat der Gemeinderat die Zeit nochmals für umfassende Abklärungen genutzt. Gerne werden wir Sie anlässlich der Versammlung orientieren und Ihre Fragen beantworten.

Auch personell gab es einschneidende Veränderungen. Einerseits durften wir mit David Niederberger am 1. April 2026 ein neues Mitglied in unserem Gremium begrüßen. Im Gegenzug mussten wir aber leider mit Benno Fleischli einen langjährigen, verdienten Kollegen verabschieden. An dieser Stelle bedanke ich mich bei Benno Fleischli herzlich für sein grosses Engagement für die Gemeinde Eschenbach und die stets sehr kollegiale Zusammenarbeit.

Traditionsgemäss steht die Gemeindeversammlung im Frühling im Zeichen der Gemeinderechnung. Die Rechnung 2025 schliesst erfreulicherweise mit einem Ertragsüberschuss von CHF 102'839 ab. Das ist rund CHF 1.1 Mio. besser als budgetiert. Kompetente weitere Ausführungen erhalten Sie wie gewohnt anlässlich der Versammlung durch unseren Gemeindeammann.

Sie sehen, es lohnt sich, den 20. Mai 2026 um 19.30 Uhr dick in der Agenda einzutragen, um sich aus erster Hand zu informieren. Wie immer findet die Versammlung im Lindenfeldsaal mit anschliessendem Apéro zum gemütlichen Austausch statt. Ich freue mich auf Ihr Kommen und wünsche Ihnen bis dahin einen wunderschönen Frühling.

Herzliche Grüsse

Ihre Gemeindepräsidentin Nicole Lüthy

Traktanden

Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Eschenbach sind eingeladen, an der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 20. Mai 2026 um 19.30 Uhr im Lindenfeldsaal über die folgenden Geschäfte abzustimmen:

1. Präsentation Jahresbericht inkl. Jahresrechnung 2025
2. Bericht Revisionsstelle und Controlling-Kommission
3. Jahresbericht inkl. Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde: (Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz)
4. Abrechnung Sonderkredit Kauf Sportplatz Weierhus
5. Abrechnung Sonderkredit Beleuchtung BZD
6. Abrechnung Sonderkredit Kommunikation (TV / Telefonie / Rufanlage / Weglaufschutz) BZD
7. Kaufrechtsvertrag Unterdorf mit Sacasa AG (Saredi AG)
8. Mitwirkung Teilzonenplanrevision Eschenbach-Dorf (Amstutz-Areal)
9. Verabschiedung Benno Fleischli als Gemeinderat
10. Orientierungen

Hinweise

An der Gemeindeversammlung ist stimmberechtigt, wer stimmfähig ist und seit mindestens fünf Tagen vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde gesetzlich geregelten Wohnsitz hat.

Stimmberechtigte Personen, die an der Gemeindeversammlung Präsentationen halten möchten, sind gebeten, sich bis spätestens eine Woche vor der Versammlung mit dem Gemeindeschreiber (041 449 90 20) in Verbindung zu setzen.

Eschenbach, 26. März 2026

GEMEINDERAT ESCHENBACH

Die Präsidentin



Nicole Lüthy

Der Schreiber:



Roland Studer

Kurz & bündig

Erfreuliches Jahresergebnis

+102'000

CHF

Die Gemeinderechnung schreibt nach Verlusten in den Jahren 2023 und 2024 im Jahr 2025 wieder ein positives Ergebnis.

Steuererträge

+1.4 Mio.

CHF

Die Steuererträge liegen 2025 deutlich über dem Budget.

Kieswerk mit Gewinn

+1.1 Mio.

CHF

Budgetiert war ein Gewinn von rund CHF 1.6 Mio. Die Ablieferung an die Gemeinde beträgt CHF 1.5 Mio.

BZD mit Verlust

-685'000

CHF

Das Betagtenzentrum Dösselen schreibt einen Verlust von CHF 685'000. Budgetiert war ein Verlust von CHF 277'000.

Bruttoinvestitionen

7.9 Mio.

CHF

Der Kauf der Grundstücke Weierhus wurde im Investitionsbudget nicht berücksichtigt. Die Bevölkerung hat zum Kauf am 18. Mai 2025 an der Urne Ja gesagt. Aufgrund dessen sind die Bruttoinvestitionen deutlich höher als budgetiert.

DAS WICHTIGSTE IM ÜBERBLICK

Gemeinderechnung: Gewinn von CHF 102'839 ab Seite 8

Die Rechnung 2025 der Gemeinde Eschenbach schliesst mit einem Aufwand von CHF 47'516'125 und einem Ertrag von CHF 47'618'964 ab. Es resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 102'839. Aus dem Kieswerk wurden CHF 800'000 weniger entnommen als budgetiert: CHF 1.5 anstatt CHF 2.3 Mio. Berücksichtigt man dies, so schliesst die Gemeinderechnung 2025 um rund CHF 1.9 Mio. besser ab als vorgesehen. Zu diesem deutlich besseren Ergebnis haben vor allem rund CHF 1.4 Mio. höhere Steuererträge und rund CHF 490'000 tiefere Kosten für Gesundheit und Soziales sowie Bildung beigetragen.

Steuern: CHF 1.4 Mio. mehr Steuererträge Seite 45

Der Hauptgrund sind höhere laufende Steuern von rund CHF 700'000 und Steuernachträge von CHF 560'000. Gegenüber dem Vorjahr sind die Steuererträge um CHF 370'000 höher. Die Sondersteuern (Grundstück-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern) betragen CHF 490'000 und liegen CHF 130'000 über dem Budget.

Bruttoinvestitionen von CHF 7'921'000 Seite 50/51

Die 2025 getätigten Bruttoinvestitionen belaufen sich auf rund CHF 7.9 Mio. Das ergänzte Budget betrug CHF 3.2 Mio. Die hohe Differenz ist darauf zurückzuführen, dass der Kauf der Grundstücke Weierhus nicht im Investitionsbudget enthalten war. Die Bevölkerung hat diesem Kauf am 18. Mai 2025 an der Urne zugestimmt. Hingegen sind die Investitionen im Betagtenzentrum Dösselen um rund CHF 0.9 Mio. weniger hoch ausgefallen.

Kieswerk und Betagtenzentrum (BZD) Seiten 39 / 29

Das Kieswerk weist vor Ablieferung an die Gemeinde einen Gewinn von rund CHF 1.1 Mio. aus. Nach Ablieferung an die Gemeinde von CHF 1.5 Mio. beträgt der Verlust rund CHF 374'000. Budgetiert war ein Verlust von CHF 680'000 nach Ablieferung von CHF 2.3 Mio. Im Vergleich zum Budget ist das Kieswerk-Ergebnis um rund CHF 500'000 tiefer ausgefallen. Dies zur Hauptsache aufgrund von Minderumsatz Kies und Deponie (je rund CHF 400'000). Dem gegenüber konnten erfreulicherweise Kosteneinsparungen von CHF 300'000 erzielt werden.

Der Verlust beim BZD beträgt CHF 685'000 und liegt damit um CHF 408'000 über dem Budget. Der höhere Verlust resultiert aus einem geringeren Ertrag von rund CHF 500'000, hauptsächlich aufgrund einer niedrigeren BESA-Stufe. Der Personalaufwand ist gegenüber dem Budget um CHF 150'000 höher (temporäre Mitarbeitende), der Sachaufwand hingegen um CHF 250'000 tiefer ausgefallen.

Jahres- rechnung 2025

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2025

Nr.	Kontobezeichnung	01.01.2025	Zuwachs	Abgang	31.12.2025
1	Aktiven	84'706'090	102'168'218	94'361'110	92'513'197
	Umlaufvermögen	11'483'729	68'242'738	65'831'573	13'894'894
10	Finanzvermögen	25'599'797	69'319'786	66'091'573	28'828'010
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	6'617'642	50'443'914	48'067'910	8'993'646
1000	Kasse	5'141	18'906	14'910	9'136
1001	Post	484'387	4'376'673	4'593'221	267'839
1002	Bank	6'128'114	46'048'336	43'459'779	8'716'671
101	Forderungen	4'152'342	16'043'539	16'641'046	3'554'835
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1'169'103	4'361'168	4'756'080	774'192
1011	Kontokorrente mit Dritten	336'000	8'960'814	8'960'814	336'000
1012	Steuerforderungen	1'943'474	2'054'081	2'215'533	1'782'021
1019	Übrige Forderungen	703'765	667'476	708'620	662'621
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	511'900	1'601'405	920'771	1'192'534
1040	Personalaufwand	17'000	11'133	17'000	11'133
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	291'775	937'641	291'775	937'641
1045	Übriger betrieblicher Ertrag	203'126	652'630	611'996	243'759
106	Vorräte und angefangenen Arbeiten	201'845	153'880	201'845	153'880
1060	Handelswaren	201'845	153'880	201'845	153'880
	Anlagevermögen	73'222'361	33'925'480	28'529'538	78'618'303
107	Finanzanlagen	753'700		17'000	736'700
1070	Aktien und Anteilscheine	4'700			4'700
1071	Verzinsliche Anlagen	749'000		17'000	732'000
108	Sachanlagen FV	13'362'368	1'077'048	243'000	14'196'416
1080	Grundstücke FV	1'477'000			1'477'000
1084	Gebäude FV	11'443'088	1'077'048	141'000	12'379'136
1089	Übrige Sachanlagen FV	442'280		102'000	340'280
14	Verwaltungsvermögen	59'106'292	32'848'432	28'269'538	63'685'187
140	Sachanlagen VV	53'916'114	28'912'168	24'502'044	58'326'238
1400	Grundstücke VV	5'167'106	6'639'530	730'000	11'076'636
1401	Strassen / Verkehrswege	1'459'000		91'000	1'368'000
1402	Wasserbau	522'000		21'000	501'000
1403	Übrige Tiefbauten	2'557'000	599'168	672'168	2'484'000
1404	Hochbauten	39'974'845	15'302'324	17'561'421	37'715'748
1406	Mobilien VV	4'111'954	5'983'570	5'351'419	4'699'105
1407	Anlagen im Bau VV	40'210	432'575	63'036	409'748
1409	Übrige Sachanlagen	84'000		12'000	72'000
142	Immaterielle Anlagen	3'940'949	3'824'971	3'726'493	4'039'427
1420	Software	15'568	85'114	47'973	52'709
1427	Immaterielle Anlagen in Realisierung	889'381	122'687	770'350	241'718
1429	Übrige immaterielle Anlagen	3'036'000	3'617'171	2'908'171	3'745'000
146	Investitionsbeiträge	1'249'229	111'294	41'000	1'319'522
1464	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	1'040'000		41'000	999'000
1469	Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau (Abwasser)	209'229	111'294		320'522

Nr.	Kontobezeichnung	01.01.2025	Zuwachs	Abgang	31.12.2025
2	Passiven	84'706'090	176'175'180	168'368'073	92'513'197
20	Fremdkapital	43'544'597	161'032'040	151'484'686	53'091'951
200	Laufende Verbindlichkeiten	6'857'401	56'366'245	53'766'460	9'457'186
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	878'746	14'740'406	14'681'756	937'396
2001	Kontokorrente mit Dritten	2'926'542	4'527'057	3'147'867	4'305'731
2002	Steuern	3'013'386	4'166'801	3'014'952	4'165'235
2009	Übrige laufende Verbindlichkeiten	38'728	48'824	38'728	48'824
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	2'694'823	2'391'888	2'698'281	2'388'429
2040	Personalaufwand	151'357	142'700	151'357	142'700
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'327'930	2'041'115	2'331'388	2'037'656
2045	Übriger betrieblicher Ertrag	215'536	208'073	215'536	208'073
205	Kurzfristige Rückstellungen	340'000	397'000	340'000	397'000
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	340'000	397'000	340'000	397'000
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	30'378'081	27'000'000	19'800'000	37'578'081
2064	Darlehen, Schuldscheine	30'300'000	27'000'000	19'800'000	37'500'000
2068	Überschuss Anschlussgebühren	78'081			78'081
208	Langfristige Rückstellungen	3'000'000	3'000'000	3'000'000	3'000'000
2085	Langfristige Rückstellungen aus übriger betrieblicher Tätigkeit	3'000'000	3'000'000	3'000'000	3'000'000
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	274'292		3'038	271'254
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	274'292		3'038	271'254
29	Eigenkapital	41'161'492	15'143'141	16'883'387	39'421'246
290	Spezialfinanzierungen im EK	20'363'238	14'659'833	15'413'039	19'610'031
2900	Spezialfinanzierungen im EK	20'363'238	14'659'833	15'413'039	19'610'031
291	Fonds	121'100			121'100
2910	Fonds im Eigenkapital	121'100			121'100
295	Aufwertungsreserve	9'657'483	33'387	1'123'266	8'567'603
2950	Aufwertungsreserve	9'657'483	33'387	1'123'266	8'567'603
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	11'019'672	449'921	347'081	11'122'512
2990	Jahresergebnis	-347'081	449'921		102'839
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	11'366'753		347'081	11'019'672

Kommentar zur Bilanz

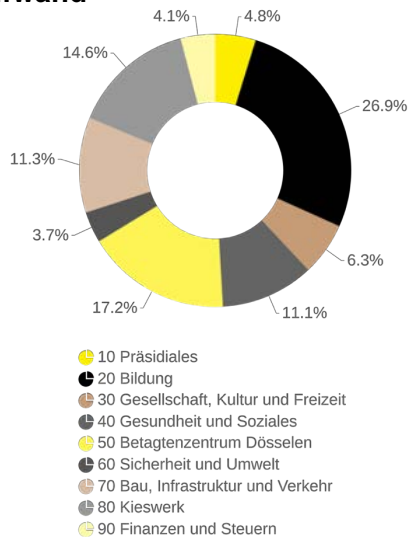
Die aktivierten Kosten Studienverfahren/Gestaltungsplan Unterdorf (Position 1089) wurden um CHF 102'000 reduziert, das heisst sie wurden wertberichtigt.

Ebenso wurde der Wert von drei Anlagen der Feuerwehr in Position 1404 um CHF 184'000 reduziert bzw. richtiggestellt.

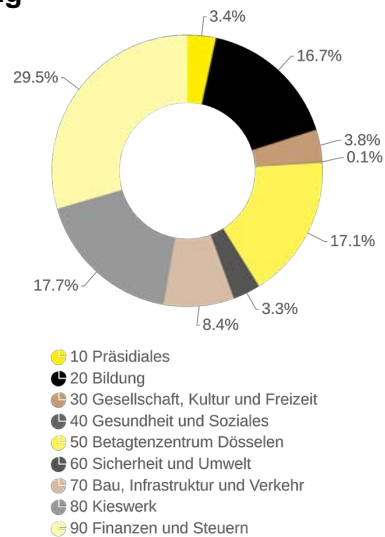
ERFOLGSRECHNUNG 2025 NACH AUFGABENBEREICHEN

Aufgabenbereiche	Aufwand	Ertrag	Saldo Rechnung 2025	Saldo Budget 2025	Saldo Rechnung 2024
10 Politik, Verwaltung und Wirtschaft	2'301'670	1'639'292	662'378	681'420	694'451
20 Bildung	12'785'260	7'924'847	4'860'413	5'011'082	4'565'869
30 Gesellschaft, Kultur und Freizeit	2'982'323	1'794'183	1'188'140	1'230'214	1'251'699
40 Gesundheit und Soziales	5'265'296	47'369	5'217'927	5'562'200	5'286'562
50 Betagtenzentrum Dösselen	8'154'845	8'154'845	0	0	0
60 Sicherheit und Umwelt	1'746'082	1'568'948	177'134	249'160	267'848
70 Bau, Infrastruktur und Verkehr	5'389'628	4'011'260	1'378'367	1'291'826	1'158'417
80 Kieswerk	6'948'114	8'448'114	-1'500'000	-2'300'000	-1'500'000
90 Finanzen und Steuern	1'942'906	14'030'104	-12'087'198	-10'713'895	-11'377'765
Ertragsüberschuss	47'516'124	47'618'964	-102'839	1'012'007	347'081

Aufwand



Ertrag



Ergebnisse Spezialfinanzierung (Verbuchung vor Abschluss)

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung (SF) findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Einlagen	Entnahmen	Einlagen	Entnahmen	Einlagen	Entnahmen
Feuerwehr Eschenbach		2'614		42'529		32'455
Betagtenzentrum Dösselen		684'969		277'002		792'408
Abwasserbeseitigung	206'943		197'389		195'268	
Abfallwirtschaft	57'572		662		48'636	
Regionales Bauamt Oberseetal	9'077			20'950		18'424
Residenz Zielacher	10'890		6'355			829
Kieswerk		374'133		680'109		1'106'323
Arealnetz		20'387		17'800		19'577
Parkplatzbewirtschaftung	44'416		30'200		54'064	
Total	328'898	1'082'105	234'606	1'038'390	297'968	1'970'015
Gesamtergebnis Spezialfinanzierung	753'206	0	803'784	0	1'672'047	0

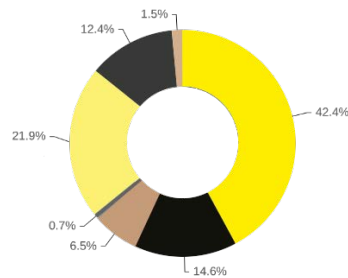
ERFOLGSRECHNUNG 2025 NACH KOSTENARTEN

Kostenarten	Saldo Rechnung 2025	Saldo Budget 2025	Saldo Rechnung 2024
30 Personalaufwand	20'175'618	20'142'836	20'076'370
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'919'407	7'410'349	7'016'663
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'091'426	3'313'388	3'191'274
35 Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	328'898	234'606	297'968
36 Transferaufwand	10'396'107	11'587'343	10'267'459
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	5'887'645	6'024'599	5'984'321
Betrieblicher Aufwand	46'799'102	48'713'121	46'834'055
40 Fiskalertrag	10'940'260	9'535'500	10'388'094
41 Regalien und Konzessionen	186'641	170'300	161'398
42 Entgelte	14'908'106	16'004'730	14'307'859
43 Verschiedene Erträge	-30'505		-13'355
45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	1'085'142	1'038'390	1'973'845
46 Transferertrag	11'446'364	11'597'378	11'174'022
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	5'887'645	6'024'599	5'984'321
Betrieblicher Ertrag	44'423'653	44'370'897	43'976'184
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'375'449	-4'342'224	-2'857'870
34 Finanzaufwand	717'022	600'400	634'724
44 Finanzertrag	2'289'775	3'025'081	2'239'977
Ergebnis aus Finanzierung	1'572'753	2'424'681	1'605'253
Operatives Ergebnis	-802'697	-1'917'543	-1'252'617
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	905'536	905'536	905'536
Ausserordentliches Ergebnis	0	905'536	905'536
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	102'839	-1'012'007	-347'081

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

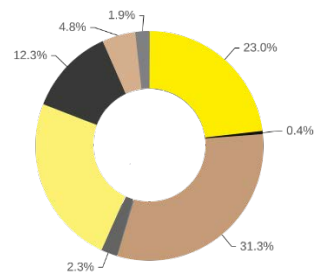
Aufwand

- Personalaufwand
- Sach- & übriger Betriebsaufwand
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen
- Einlagen in Fonds- & Spezialfinanzierungen
- Transferaufwand
- interne Verrechnung & Umlagen
- Finanzaufwand



Ertrag

- Fiskalertrag
- Regalien und Konzessionen
- Entgelte (u. a. Kieswerk)
- Entnahmen a. Fonds- & Spezialfinanzierungen
- Transferertrag
- interne Verrechnung & Umlagen
- Finanzertrag (inkl. Kieswerkablieferung)
- Ausserordentlicher Ertrag



Kommentar zur Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Für das Jahr 2025 wurde wiederum gut budgetiert. Einzelne nennenswerte Budgetabweichungen sind nicht beeinflussbar. Die grössten Abweichungen werden in der Folge bei einzelnen Sachgruppen erklärt. Weitere Detailinformationen finden Sie auch unter den neun Aufgabenbereichen.

30

Der gesamte Personalaufwand liegt um rund CHF 30'000 über Budget. Beim Betagtenzentrum Dösselen ist ein rund CHF 190'000 höherer Personalaufwand angefallen. Dies ist, wie im Vorjahr, auf personelle Langzeitausfälle und infolgedessen notwendiges Temporärpersonal zurückzuführen. Die Personalkosten im Bereich Bildung waren rund CHF 65'000 höher als erwartet. Dafür sind die Personalkosten bei den meisten anderen Aufgabenbereichen tiefer ausgefallen.

31

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand liegt knapp CHF 490'000 unter Budget. Der Verwaltungs- und Betriebsaufwand des Kieswerks liegt rund CHF 370'000 unter Budget. Die Sachaufwendungen im Betagtenzentrum Dösselen und im Aufgabenbereich Sicherheit und Umwelt sind je CHF 90'000 tiefer als erwartet. Dafür sind die Unterhaltskosten im Aufgabenbereich Bau, Infrastruktur und Verkehr in diesem Bereich im Vergleich zum Budget um CHF 100'000 höher.

33

Die Abschreibungen liegen CHF 220'000 unter Budget. Davon entfallen CHF 200'000 auf das Betagtenzentrum Dösselen. Die tieferen Abschreibungen sind auf weniger als ursprünglich geplante Investitionen zurückzuführen.

34

Der Finanzaufwand ist CHF 117'000 höher als budgetiert, dies aufgrund der Wertberichtigung (CHF 102'000) der aktivierten Kosten des Studienverfahrens/Gestaltungsplan Unterdorf.

36

Der Transferaufwand fällt um rund CHF 1.2 Mio. tiefer aus als budgetiert. Grund ist die um

CHF 800'000 reduzierte Ablieferung des Kieswerks an die Gemeinde sowie rund CHF 325'000 tiefere Kosten im Bereich Gesundheit und Soziales.

39/49

Die internen Verrechnungen liegen CHF 137'000 unter Budget. Bei diesen handelt es sich unter anderem um die Verrechnung der Kosten der Schulliegenschaften an die Schule und die Vereine von rund CHF 2.6 Mio. Auch die allgemeinen Dienste werden mit CHF 0.9 Mio. intern weiterverrechnet. Zudem sind auch die kalkulatorischen Zinsen von rund CHF 1.1 Mio. enthalten.

40

Beim Steuerertrag zeigen sich gegenüber dem Budget um CHF 1.4 Mio. höhere Steuererträge. Bei den ordentlichen Steuereinnahmen konnten gegenüber dem Budget CHF 700'000 Mehrerträge erzielt werden. Bei den Steuernachträgen liegen wir rund CHF 560'000 über Budget. Bei den Sondersteuern konnten im Vergleich zum Budget Mehrerträge von CHF 140'000 erzielt werden.

42

Die Entgelte sind CHF 1.1 Mio. unter Budget. Dies ist hauptsächlich auf rund CHF 0.9 Mio. weniger Kiesverkäufe und Mindererträge im Betagtenzentrum von CHF 150'000 zurückzuführen.

43

Bei den verschiedenen Erträgen handelt es sich um Bestandsänderungen der Vorräte beim Kieswerk.

44

Der Finanzertrag ist um rund CHF 740'000 tiefer als budgetiert, da die Ablieferung vom Kieswerk im Jahr 2024 im Vergleich zum Budget mit CHF 1.5 Mio. um CHF 800'000 reduziert wurde.

45

Die Fondsentnahme betrifft vor allem die Verbuchung der Verluste aus dem Betagtenzentrum von CHF 685'000 und dem Kieswerk von rund CHF 395'000.

46

Beim Transferertrag handelt es sich vor allem um Zahlungen von andern Gemeinwesen wie Kanton und Nachbargemeinden (z. B. Schulgeldbeiträge)

Aufgaben- bereiche

ÜBERSICHT

Eschenbach gliedert sich in folgende neun Aufgabenbereiche:

- 10 Präsidiales
- 20 Bildung
- 30 Gesellschaft
- 40 Soziales und Gesundheit
- 50 Betagtenzentrum Dösselen
- 60 Bau, Umwelt und Sicherheit
- 70 Infrastruktur, Mobilität und Raumplanung
- 80 Kieswerk
- 90 Finanzen und Wirtschaft

Auf den nachfolgenden Seiten sind die einzelnen Aufgabenbereiche detailliert erläutert. Alle Zahlen sind in Tausend dargestellt. Die Zahlen sind gerundet, Rundungsdifferenzen sind daher möglich.

Legende

- C Chance
- R Risiko
- ER Erfolgsrechnung
- IR Investitionsrechnung
- B Budget
- P Prognose

Bemerkungen

Bewilligte Kreditüberschreitungen nach § 15 FHGG

Der Gemeinderat kann Kreditüberschreitungen bewilligen, sofern ein übergeordnetes Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreibt. Bei einem Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse oder wenn ein Aufschub für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte, kann ebenfalls eine Kreditüberschreitung bewilligt werden. Die Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.

Im Aufgabenbereich 70 Bau, Infrastruktur und Verkehr ist das Globalbudget um CHF 86'541.15 überschritten worden. Dabei handelt es sich gemäss § 15 des Finanzhaushaltgesetzes um eine gebundene Kreditüberschreitung. Der Grund für die Kreditüberschreitung liegt in der notwendig gewordenen Wertberichtigung der aktivierten Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Studienverfahren/Gestaltungsplan Unterdorf. Die im Jahr 2025 vorgenommene Wertberichtigung beträgt CHF 102'000.

Im Bereich Spezialfinanzierung haben folgende Bereiche den Kredit überschritten: Das Betagtenzentrum Dösselen (BZD) mit CHF 407'967 und das Arealnetz mit CHF 2'587.

Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung BZD weist per 31.12.2025 einen Minussaldo von CHF 363'000 aus. Gemäss dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) ist dieses Minus-Eigenkapital linear innert 6 Jahren abzutragen. Die Massnahmen zur Sanierung dieser Spezialfinanzierung sind eingeleitet.

In der Investitionsrechnung kam es zu folgenden Kreditüberschreitungen: Im Aufgabenbereich 20 Bildung beträgt die Überschreitung CHF 3'000, dies aufgrund des nicht budgetierten Ersatzkaufs eines Kopierapparates. Dieser war im Globalbudget der Erfolgsrechnung berücksichtigt. Es wurde im Nachhinein entschieden, den Kauf des Geräts einem Leasingvertrag vorzuziehen. Im Aufgabenbereich 30 Kultur beträgt die Überschreitung CHF 5'908'000. Der Kauf der Grundstücke Weierhus im Gesamtbetrag von CHF 6.8 Mio. war nicht im Investitionsbudget enthalten. Von diesen CHF 6.8 Mio. wurden CHF 5.8 Mio. als Verwaltungsvermögen berücksichtigt, die Gebäude beim Weierhus wurden mit CHF 1.0 Mio. bewertet und begründen Finanzvermögen. Der Aufgabenbereich 70 Bau, Infrastruktur und Verkehr hat den Kredit um CHF 8'000 überschritten. Dies aufgrund einer Kostenüberschreitung beim Ausbau des Gebäudeleitsystems der Schulliegenschaften.

Mit der Zustimmung zur Jahresrechnung genehmigen die Stimmberechtigten diese Kreditüberschreitungen.

Kreditüberträge gemäss § 16 FHGG

Kann ein im Budget ausgewiesenes Vorhaben innerhalb der Rechnungsperiode nicht abgeschlossen werden, können die im Budgetkredit dafür eingestellten und noch nicht beanspruchten Mittel auf das Folgejahr übertragen werden. Der Bestand und die Veränderung von Kreditübertragungen sind im Jahresbericht zu erwähnen. Im Jahr 2025 sind solche Überträge nur bei den Investitionen notwendig. Diese sind in den entsprechenden Tabellen zu den Investitionen ersichtlich.

Detaillierte Infos

Detailliertere Infos finden Sie auf eschenbach-luzern.ch

QR-Code scannen und Informationen studieren.



10

10 PRÄSIDIALES



Nicole Lüthy

Gemeindepäsidentin | Tel. 041 449 90 10

Dieser Aufgabenbereich umfasst ab 1.9.2025 (Rechnungsjahr 2026) die Leistungsgruppen:

- Legislative (Gemeindeversammlung)
- Exekutive (Gemeinderat)
- Allgemeine Dienste (Verwaltung)
- Markt- und Gewerbeswesen
- Landwirtschaft (Verwaltung, Vollzug, Kontrolle)
- Jagd und Fischerei
- Tourismus
- Bürgerrechtswesen

Leistungsauftrag

Der Bereich garantiert eine rechtmässige Organisation, Administration sowie Durchführung von Wahlen, Abstimmungen und Gemeindeversammlungen. Das Ressort Präsidiales ist eine Informations- und Anlaufstelle für die Bevölkerung und die Verwaltung. Zu den Aufgaben gehört unter anderem eine aktive Öffentlichkeitsarbeit. Der Gemeinderat pflegt die Beziehung zur Bevölkerung, zu den politischen Parteien, zum Gewerbe und zur Wirtschaft, zu den Nachbargemeinden, zum Regionalen Entwicklungsträger Idee Seetal, zum Kanton sowie zu weiteren Institutionen von zentraler Bedeutung. Die politischen Behörden setzen die Ziele und leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein. Sie sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und diese Entscheide korrekt umgesetzt werden. Die Verwaltungstätigkeit erfolgt kundennah, dienstleistungsorientiert und betriebswirtschaftlich.

Bezug zu Strategie und Legislaturprogramm

Eschenbach positioniert sich als Subzentrum. Die Zusammenarbeit im Sinne eines starken Oberseetals erfolgt partnerschaftlich, offen und zukunftsgerichtet. Trotzdem ist dem Gemeinderat Eigenständigkeit und finanzielle Selbständigkeit wichtig. Sinnvolle Gemeinschaftsprojekte im Bereich der öffentlichen Dienste sollen bedarfsgerecht mit Nachbargemeinden gelöst werden. Der Digitalisierung schenkt der Gemeinderat ein besonderes Augenmerk. Es ist dem Gemeinderat

ein wichtiges Anliegen, die internen und auch externen Prozesse laufend im Rahmen der Digitalisierung zu optimieren und so den Zugang für die Bevölkerung zur Gemeinde zu vereinfachen. Die Gemeinde Eschenbach soll eine attraktive Arbeitgeberin bleiben und Ausbildungsplätze anbieten. Der Gemeinderat und die Verwaltung sind dienstleistungsorientiert gegenüber der Bevölkerung und Kunden.

Lagebeurteilung und Umsetzung Legislaturprogramm

Die vorhandenen Ressourcen der Gemeinde werden weiterhin effizient und kostenbewusst eingesetzt.

setzt. Auf der Verwaltung arbeitet ein fachkundiges und kundenfreundliches Team. Die Kommunikation mit der Bevölkerung soll laufend optimiert werden. Aktuell läuft im Auftrag der Gemeinde im Rahmen einer Bachelorarbeit eine Umfrage zur Gemeindekommunikation. Ziel ist es, herauszufinden, wie die Informations- und Kommunikationsangebote der Gemeinde wahrgenommen werden und wo mögliche Verbesserungen oder Erweiterungen sinnvoll wären.

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget des Aufgabenbereichs 10 wurde mit rund CHF 20'000 unterschritten.

Chancen- / Risikobetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio	Massnahmen
[C] Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden	Erbringung von Dienstleistungen zu tieferen Kosten oder in besserer Qualität	mittel	Gespräche und Kontakt mit Nachbargemeinden fortführen
[R] Abhängigkeit von Entscheiden, die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden und für Eschenbach grosse Kostenfolgen haben (z.B. Bund, Kanton, Verbände)	Eigenes Budget kann nicht mehr autonom gesteuert werden.	hoch	Präsenz in kantonalen Gremien anstreben und Einfluss auf Entscheidungen nehmen
[R] Zentralisierung von Aufgaben der Verwaltung	Der Arbeitsplatz auf der Verwaltung wird unattraktiv	mittel	Aktive Mitarbeit in Gremien Anstellungsbedingungen attraktivieren
[C] Digitalisierung Verwaltung	Daten nur noch digital vorhanden, Einwohnerinnen und Einwohner können digital mit Gemeinde verkehren.	hoch	neue Geschäftsverwaltungssoftware eingeführt Langzeitarchiv umsetzen

Massnahmen und Projekte

Projekt	Art	Status	Zeitraum	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Gründung gemeinnützige AG für BZD	IR	in Bearbeitung	2025–2026	0	30	9	-21
Kommunikationskonzept erstellen	ER	in Bearbeitung	2026	0	0	0	0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Personalstellen	Vollzeitstellen (ohne RBO)	8.4	9.1	9.2	9.5	0.3
Zustimmung zu Abstimmungsvorlagen der Gemeinde GV und Urne		> 90 %	> 90	> 90	> 90	0

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Globalbudget		Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)	Saldo	694	681	662	-19
	Aufwand	2'338	2'393	2'302	-92
	Ertrag	1'643	1'712	1'639	-72
Leistungsgruppen					
Legislative	Aufwand	139	116	142	26
	Ertrag	0	0	0	0
Exekutive	Aufwand	620	640	577	-63
	Ertrag	36	36	36	0
Allgemeine Dienste (Verwaltung)	Aufwand	1'505	1'563	1'517	-46
	Ertrag	1'322	1'406	1'346	-60
Diverse Leistungsgruppen	Aufwand	73	74	66	-8
	Ertrag	285	269	257	-12

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen	Rechnung 2024	ergänzt Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Ausgaben	91	19	19	0
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	91	19	19	0

20

20 BILDUNG



Ruth Stocker

Gemeinderätin | Tel. 041 449 90 10

Dieser Aufgabenbereich umfasst ab 1.9.2025 (Rechnungsjahr 2026) die Leistungsgruppen:

- Basisstufe
- Primarstufe 3. bis 6. Klasse
- Sekundarschule mit den Gemeinden Inwil und Ballwil
- Schulische Dienste, Schulsozialarbeit SSA
- Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen
- Stufenübergreifende Dienstleistungen
- Sonderschulung
- Spielgruppe, Frühe Sprachförderung
- Schulgesundheitsdienste
- Bibliothek
- Musikschule Oberseetal (MSO)

Leistungsauftrag

Der Bereich Bildung setzt zeitgemässe und zukunftsorientierte Angebote der obligatorischen Volksschulzeit um und entwickelt sich gezielt weiter. Basis dafür bildet der gesetzliche Rahmen des Kantons Luzern. Zudem werden wichtige Anliegen der frühen Sprachförderung (vorschulischer Bereich) unterstützt und koordiniert. Die diversen Unterstützungsangebote der Gemeinde für Kinder, Jugendliche und Erziehungsberechtigte werden gezielt vernetzt.

Bezug zu Strategie und Legislaturprogramm

Die Schule Eschenbach wird auf der Basis- und Primarstufe auf Gemeindeebene und auf der Sekundarstufe als Zentrum mit den Nachbargemeinden Inwil und Ballwil geführt. Eschenbach gewährleistet ein hochwertiges Bildungsangebot, ermöglicht innovative Weiterentwicklungen und bietet attraktive Ausbildungs- und Arbeitsplätze. Die Schule Eschenbach gehört zu den führenden Schulen im Kanton und ist verlässliche Partnerin für die Anschlussgemeinden. Ein Schwerpunkt im Legislaturprogramm ist die bedarfsgerechte Umsetzung des Projekts «Schulen für alle» der Dienststelle für Volksschulbildung.

Lagebeurteilung und Umsetzung Legislaturprogramm

Die Schule Eschenbach ist sehr gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen regelmässig bestätigt wird. Alle Projekte und Weiterentwicklungen der Schule Eschenbach sind auf den Lern- und Laufbahnerfolg der Lernenden ausgerichtet. Die Schulabgängerinnen und Schulabgänger finden nach der obligatorischen Schulzeit passende weiterführende Bildungsangebote. Die Schule hat in Eschenbach einen hohen Stellenwert und die Bevölkerung trägt die Schulentwicklung mit.

In den nächsten Jahren gilt es neben einer allgemeinen Stabilisierung des bisher Erreichten auch einen strategischen Rahmen für die Schulentwicklung bis 2035 zu setzen. Dies erfolgt im Rahmen des kantonalen Schulentwicklungsprojekts «Schulen für alle».

Die Organisationsstruktur der Musikschule Oberseetal wird auf das kommende Schuljahr 2026/27 angepasst. Das Schulleitungspensum wird auf eine Co-Schulleitung aufgeteilt. Die Einführung einer Co-Schulleitung stärkt die Führungsstruktur und sichert die organisatorische Kontinuität der Musikschule. Der Orientierungsrahmen Musikschulqualität der Dienststelle Volksschulbildung wird angewendet. Er bildet die Grundlage für die Sicherung und Weiterentwicklung der Musikschule und des Unterrichtes und trägt zur Etablierung eines gemeinsamen Verständnisses bei.

Erläuterungen zu den Finanzen

Im Aufgabenbereich Bildung sind gut CHF 150'000 tiefere Nettokosten angefallen als budgetiert. Im Vergleich zur Rechnung 2024 sind die Nettokosten 2025 aber um rund CHF 295'000 angestiegen. Die Kostensteigerung gegenüber dem Rechnungsjahr 2024 resultiert aufgrund höherer Aufwände bei der Sekundarschule (plus 10 % Lernende gegenüber dem letzten Rechnungsjahr), bei der Sonderschulung sowie bei den

Schulischen Diensten. Die erfreuliche Unterschreitung des Budgets 2025 kam aufgrund der hohen Budget- und Ausgabendisziplin zustande. Im Rechnungsjahr 2025 wurden im Rahmen der Investitionsrechnung die Schulküche Lindenfeld 2 saniert sowie eine erste Tranche der Schülerlaptops Sek ersetzt. Zudem wurden alle Kopierapparate erneuert. Das bewilligte Investitionsvolumen wurde dank erfolgreicher Vergaben unterschritten.

herausgepickt

WM-Sporttag an der Schule Eschenbach

Alle vier Jahre heisst es wieder Anpfiff zum World-Cup Sporttag. Schülerinnen und Schüler aller Stufen treten in bunt gemischten Teams gegeneinander an. In diesem Jahr findet dieser bereits zum 6. Mal statt, erfunden und initiiert von Walter Zemp. Verschiedene Teams wetteifern unter verschiedenen Länderflaggen in abwechslungsreichen Disziplinen – eine grossartige Möglichkeit, sich gegenseitig kennenzulernen. Ein herzliches Dankeschön an Walter Zemp für die wunderbare Idee, die einwandfreie Organisation und die langjährige und hervorragende Umsetzung.

Chancen-/Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio	Massnahmen
[R] Medien und Informatik	ICT Kompetenzen Kostenfolgen Umsetzung Missbräuchliche oder falsche Nutzung	hoch	Weiterbildung notwendig Finanzierung sicherstellen Regelmässige Sensibilisierung und erhöhtes Monitoring der Nutzenden
[R] Zahl der Lernenden mit auffälligem Verhalten steigt	Projekt Verhalten DVS Belastung im Unterricht durch IS-SuS	hoch	Gezielte Teamarbeit (Material «Schule für alle»)

Massnahmen und Projekte

Projekt	Art	Status	Zeitraum	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
ICT Neu-/Ersatzbeschaffung Sek.	IR	Umsetzung	2021–2025	0	80	63	-17
ICT Neu-/Ersatzbeschaffung PS	IR	Umsetzung	2021–2026	0	50	0	-50
ICT Neu-/Ersatzbeschaffung BS	IR	Umsetzung	2025–2027	0	20	0	-20
Sek. Sanierung Schulküche Li2	IR	abgeschlossen	2025	0	110	87	-23
Ersatzkauf Kopierapparat ganze Schule	IR	abgeschlossen	2025	0	0	43	43

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Durchschnittliche Klassengrössen Basisstufe	Anzahl Lernende	20	20.1	19.8	21.7	1.9
Durchschnittliche Klassengrössen Primarstufe	Anzahl Lernende	20	19.8	18.7	18.0	-0.7
Durchschnittliche Klassengrössen Sekundarschule	Anzahl Lernende	18	17.9	19	18.4	-0.6
Total Lernende	Anzahl	550	531	540	553	13.0
Total Klassen	Anzahl	30	28	30	29	-1.0
Kosten pro Basisstufenschüler	Eschenbach / Kanton	Unter kant. Ø (2023: CHF 17'188)	16'012	16'300	15'923	-377
Kosten pro Primarschüler	Eschenbach / Kanton	Unter kant. Ø (2023: CHF 17'188)	16'012	16'300	15'923	-377
Kosten pro Sekundarschüler	Eschenbach / Kanton	Unter kant. Ø (2023: CHF 21'572)	20'536	20'740	19'178	-1'562

Erfolgsrechnung

Globalbudget		Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)	Saldo	4'566	5'011	4'860	-151
	Aufwand	12'445	12'845	12'785	-59
	Ertrag	7'879	7'834	7'925	91
Leistungsgruppen					
Basisstufe bis und mit 2. Klasse	Aufwand	2'260	2'331	2'291	-40
	Ertrag	1'118	1'185	1'205	20
Primarstufe 3. bis 6. Klasse	Aufwand	2'536	2'504	2'451	-53
	Ertrag	1'406	1'337	1'368	31
Sekundarschule, Kantonsschulen	Aufwand	5'184	5'189	5'269	80
	Ertrag	3'902	3'806	3'788	-18
Schulische Dienste	Aufwand	303	341	354	13
	Ertrag	0	0	0	0
Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen	Aufwand	225	225	232	7
	Ertrag	183	169	202	33
stufenübergreifende Dienstleistungen	Aufwand	849	869	796	-74
	Ertrag	849	869	796	-74
Sonderschulung	Aufwand	926	1'125	1'151	26
	Ertrag	372	340	442	102
Bildung Übriges (Spielgruppe, Frühe Sprachförderung)	Aufwand	78	171	163	-8
	Ertrag	42	121	118	-3
Schulgesundheitsdienste	Aufwand	18	19	18	-1
	Ertrag	0	0	0	0
Bibliothek (neu ab 2024)	Aufwand	67	70	61	-9
	Ertrag	7	6	6	0

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen	Rechnung 2024	ergänzendes Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Ausgaben	0	190	193	3
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	190	193	3

30

30 GESELLSCHAFT



Ruth Stocker

Gemeinderätin | Tel. 041 449 90 10

Dieser Aufgabenbereich umfasst ab 1.9.2025 (Rechnungsjahr 2026) die Leistungsgruppen:

- Freizeit
- Kultur, Vereine, Sport
- Jugendarbeit

Leistungsauftrag

Unser lebendiges Dorf bietet dank den Vereinen, Organisationen und Mitwirkenden in Kultur und Sport ein Höchstmass am gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde Eschenbach. Sie tragen wesentlich zur Lebensqualität und Identität der Gemeinde bei. Die Gemeinde Eschenbach unterstützt dieses Engagement im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Nebst sportlichen und musischen Möglichkeiten bietet Eschenbach auch speziell auf Jugendliche zugeschnittene Angebote an, z.B. das Jugendhüsli mit der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Bezug zu Strategie und Legislaturprogramm

Das Zusammenleben aller Generationen soll gestärkt werden – unter anderem durch die Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die Weiterentwicklung des Generationen-Leitbildes sowie durch Initiativen wie eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit, eine Sportkoordination und die mögliche Einsetzung einer Gesellschaftskommission. Auch das freiwillige Engagement wird gezielt unterstützt, etwa mit einem neuen Konzept für den Eschenbacher Award sowie durch eine stärkere Koordination und Vernetzung der Vereine.

Eschenbach wird von zahlreichen Kulturgütern geprägt; neben der Siebenschläferkapelle und dem Pfarrhaus, ragt besonders das eindrucksvolle Zisterzienserinnenkloster mit Pfarrkirche hervor.

Lagebeurteilung und Umsetzung Legislaturprogramm

In der Gemeinde Eschenbach wird die offene Kinder- und Jugendarbeit gefördert, und es wird geprüft, wie eine Zusammenarbeit mit den Gemeinden Ballwil und Inwil verbessert und gefördert werden kann.

Zudem wird eine Sportkoordination aufgebaut und die mögliche Einsetzung einer Gesellschaftskommission geprüft.

Die Vereine sind im Dorf stark verankert und fördern den Zusammenhalt der Gesellschaft. Zusammenarbeit und Vernetzung der Vereine wird weiterhin gestärkt, um das freiwillige Engagement zu unterstützen.

Als Wertschätzung und öffentliche Anerkennung für freiwillige und ehrenamtliche Arbeiten in Vereinen, Organisationen, als Privatpersonen oder anderen Gremien wurde das Konzept des Eschenbacher Awards überarbeitet.

Erläuterungen zu den Finanzen

Die Kosten und Erträge verlaufen im Bereich «Gesellschaft» stabil. Die Musikschule ist ab 2026 Bestandteil des Aufgabenbereichs «20 Bildung».

Nach dem Kauf der Grundstücke Weierhus sind 2026 erstmals Aufwendungen und Mietzinsenerträge für die bestehenden Liegenschaften berücksichtigt. Der Baurechtszins fällt dementsprechend weg.

Chancen-/Risikobetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio	Massnahmen
[R] Musikschule Oberseetal: Überprüfung der Organisation 4 Jahre nach der Gründung	Erhöhung der Kosten	hoch	Einführung einer Co-Schulleitung
[R] Offene Kinder- und Jugendarbeit – Zusammenarbeit mit den Gemeinden Ballwil und Inwil	Höhere Kosten	hoch	Anpassung der Stellenprozente
[R] Kultur- und Sportangebote basieren auf hoher Freiwilligkeit	Keine Kontinuität – Erwartungshaltung gegenüber der Gemeinde steigt	mittel	Unterstützungsbedarf steigt

Massnahmen und Projekte

Projekt	Art	Status	Zeitraum	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Sportplatz Weierhus: Beleuchtung, diverse Massnahmen	IR	abgeschlossen	2025	0	100	99	–
Sportplatz Weierhus: Kauf Grundstücke	IR	abgeschlossen	2025	0	0	6'910	6'910

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Vielfältiges Angebot an sportlichen und kulturellen Veranstaltungen	Anzahl pro Jahr	6	6	6	6	0
Koordinations- und Vernetzungssitzungen mit Vereinen und Organisationen	pro Jahr	1	1	1	1	0
Bearbeitungsdauer von Einbürgerungsgesuchen	Monate	18	18	18	18	0
Das Angebot des Jugendhauses entspricht den Bedürfnissen und wird genutzt	Teilnehmende pro Tag / Veranstaltung	12	20	12	20	8

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Globalbudget		Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)	Saldo	1'252	1'230	1'188	-42
	Aufwand	2'982	3'075	2'982	-92
	Ertrag	1'730	1'844	1'794	-50
Leistungsgruppen					
Musikschule	Aufwand	1'929	2'067	2'014	-54
	Ertrag	1'713	1'829	1'777	-53
Bibliothek (ab 2024 in AB Bildung)	Aufwand	0	0	0	0
	Ertrag	0	0	0	0
Sport	Aufwand	771	761	758	-2
	Ertrag	0	0	0	0
Jugendarbeit	Aufwand	41	44	42	-2
	Ertrag	15	14	14	-1
Kultur übriges	Aufwand	173	181	147	-34
Diverse Leistungsgruppen	Ertrag	1	0	2	2
Asyl- und Flüchtlingswesen	Aufwand	67	22	22	0
	Ertrag	0	0	2	2

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen	Rechnung 2024	ergänzendes Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Ausgaben	106	100	6'008	5'908
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	106	100	6'008	5'908

40

40 SOZIALES UND GESUNDHEIT



Veronika Bühler

Sozialvorsteherin | Tel. 041 449 90 15

Dieser Aufgabenbereich umfasst ab 1.9.2025 (Rechnungsjahr 2026) die Leistungsgruppen:

- Sozialhilfe
- Alimentenhilfe
- Zentrum Soziales (ZENSO) und Anlaufstelle KESB
- Alter
- Spitex
- Gesundheitsförderung
- Pflegeplatzaufsicht
- Bewilligung und Aufsicht KiTa, Pflegeeltern
- Betreuungsgutscheine
- Chenderhand (Verein)
- Frühe Förderung
- Integration
- Asyl- und Flüchtlingswesen

Leistungsauftrag

Das Ressort Soziale und Gesundheit gewährleistet die stationäre und ambulante Gesundheitsversorgung sowie deren gesetzlichen Anteil der Kosten. Es überwacht die Leistungen der ausgelagerten Einheiten in den Bereichen Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozial- und Alimentenhilfe. Zudem dient es als Anlaufstelle für die Bevölkerung bei Fragen zu Familie, Alter, Integration, früher Förderung sowie für Menschen in herausfordernden Lebenssituationen.

Bezug zu Strategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde Eschenbach fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt und trägt zur sozialen Sicherheit des Einzelnen bei. Alle Bevölkerungsgruppen sollen durch gezielte Angebote und der Bereitstellung von Informationen gestärkt werden, im Hinblick auf die demografische Entwicklung besonders auch Seniorinnen und Senioren.

Lagebeurteilung und Umsetzung Legislaturprogramm

Das Ressort Soziales und Gesundheit arbeitet vernetzt mit den verschiedenen Leistungserbringern zusammen. Die Gesundheitsversorgung und die Sozialfürsorge sind gewährleistet. Die ambulante Krankenpflege wie auch die Bereiche Kinder- und Erwachsenenschutz, Sozialberatung und Alimentenhilfe werden durch externe Fachstellen ausgeübt und funktionieren gut. Die stationäre Langzeitpflege ist im Betagtenzentrum Dösselen BZD in hoher Qualität sichergestellt, ebenso das Wohnangebot mit Dienstleistungen in der Residenz Zielacher. Die Gemeinde ist bestrebt, vorgelegte Angebote vor einem Heimeintritt zu stärken, um die künftige Betreuung und Pflege der stark wachsenden älteren Generation zu sichern.

Die Anzahl der Fälle mit wirtschaftlicher Sozialhilfe sind leicht steigend, die Sozialhilfequote ist jedoch nach wie vor auf tiefem Niveau konstant und deutlich unter dem kantonalen Durchschnitt. Tendentiell steigend ist die Komplexität der Sozialhilfe-Dossiers.

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Aufgabenbereich schliesst zwar unter Budget ab, doch die Gesamtkosten sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen, was dem langfristigen Trend entspricht. Ursache dafür sind gesetzlich gebundene Ausgaben wie Ergänzungsleistungen und Prämienverbilligungen. Die Restkosten für die stationäre und ambulante Pflege waren im vergangenen Jahr tiefer als erwartet, was auf einen etwas geringeren Pflegebedarf hinweist. Insgesamt schliesst das Ressort Soziales und Gesundheit um rund 340'000 Franken besser ab als budgetiert.

Langzeitpflege

Rund 40 Personen

aus unserer Gemeinde wurden Ende 2025 in einer Institution der Langzeitpflege gepflegt. Für die kommenden Jahre wird ein steigender Bedarf an Pflege im ambulanten und stationären Bereich erwartet.

Chancen-/Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio	Massnahmen
[R] Alterung der Gesellschaft	Steigende Kosten, steigender Pflegebedarf	mittel	Stärkung ambulanter Bereich, Stärkung Bereich Alter
[R] Steigende Gesundheits- und Sozialkosten	Zunehmende Belastung der Gemeinderechnung	hoch	Frühzeitige Erkennung von Entwicklungen, aktive Begleitung
[C] Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden	Nutzung von Synergien	mittel	Stärkung der regionalen Zusammenarbeit

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Sozialhilfequote	%	< 1 %	0.5	< 1 %	0.60%	-0.40%
Personen mit Pflegebedürftigkeit im Heim: BESA 1-4	Anzahl	< 10	14	10	12	2

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Globalbudget		Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)	Saldo	5'287	5'562	5'218	-344
	Aufwand	5'344	5'596	5'265	-252
	Ertrag	58	34	47	24
Leistungsgruppen					0
Restfinanzierung Langzeitpflege	Aufwand	983	984	895	-1
	Ertrag	0	0	0	0
Restfinanzierung ambulant (Spitex)	Aufwand	401	393	376	7
	Ertrag	0	0	0	0
Krankheit und Unfall (Prämienverbilligung)	Aufwand	547	573	581	-26
	Ertrag	0	0	0	0
AHV und Ergänzungsleistungen	Aufwand	1'805	1'912	1'814	-107
	Ertrag	8	7	4	1
Leistungen an Familien	Aufwand	1'202	1'305	1'218	-103
	Ertrag	22	2	2	20
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)	Aufwand	226	211	190	15
	Ertrag	0	0	0	0
Wirtschaftliche Hilfe obligatorisch	Aufwand	181	218	192	-38
	Ertrag	28	25	41	3

50

50 BETAGTENZENTRUM DÖSSELEN



Veronika Bühler

Sozialvorsteherin | Tel. 041 449 90 15

Der Aufgabenbereich Betagtenzentrum Dösselen (BZD) besteht aus einer einzigen Leistungsgruppe. Das BZD verfügt über einen betrieblichen Leistungsauftrag. Die Heimleitung ist als Leistungserbringerin für die Einhaltung der Zielsetzung verantwortlich. Jährlich wird ein strategisch-operativer Qualitätsbericht erstellt. Wird das BZD in eine gemeinnützige AG überführt, wird der bestehende Leistungsauftrag überprüft.

Leistungsauftrag

Das Betagtenzentrum Dösselen gewährleistet für die Gemeinde Eschenbach die stationäre Versorgung. Auch nach der Umwandlung in eine gemeinnützige AG sollen hohe Pflegequalität und attraktive Arbeitsbedingungen erhalten bleiben.

Bezug zu Strategie und Legislaturprogramm

Das BZD bietet den Bewohnenden bedarfsgerechtes Wohnen und eine hochwertige Betreuung und Pflege. Die strategische Weiterentwicklung des Betriebs wird vorangetrieben. Die Grundlagen für das «Haus der vier Jahreszeiten» werden aktuell ermittelt.

«Haus der vier Jahreszeiten»

60

Plätze

für die Langzeitpflege sowie 18 Kleinwohnungen mit Pflegedienstleistungen

Lagebeurteilung und Umsetzung Legislaturprogramm

Der Gemeinderat prüft, das BZD von einem Gemeindebetrieb in eine gemeinnützige AG zu überführen, um die Beteiligung weiterer Gemeinden zu ermöglichen. Der zukünftige Pflegebedarf wird nur im Verbund gedeckt werden können. Es ist angedacht, dass die Bevölkerung dieses Jahr über die Auslagerung und die Zeichnung von Aktienkapital für die neue AG abstimmen kann. Parallel werden die Grundlagen für das Projekt «Haus der vier Jahreszeiten» erarbeitet, das 60 Langzeitpflegeplätze sowie Wohnungen mit Pflegedienstleistungen für Menschen mit niedrigen Pflegestufen vorsieht. Das Umbauprojekt soll dereinst von der gemeinnützigen AG umgesetzt werden, sollte diese gegründet werden können.

Der Betrieb befindet sich in einem Veränderungsprozess, der auch das Personal fordert. Die Personalsituation in der Pflegebranche ist volatil. Es ist keine Selbstverständlichkeit mehr, zeitnahe offene Stellen besetzen zu können. Der Betrieb muss daher immer wieder auf kurzfristiges, temporäres Personal ausweichen.

Erläuterungen zu den Finanzen

Die finanziellen Korrekturmassnahmen zeigen Wirkung, jedoch verfehlt das Jahresergebnis mit einem Defizit von 685'000 Franken die Budgetvorgabe deutlich. Hauptgrund ist der niedrige Besa-Schnitt von 5.2, der zu Mindereinnahmen von rund einer halben Million Franken führte. Die Besa-Stufe spiegelt die Pflegebedürftigkeit der Bewohnenden wider und wird von den Krankenkassen sowie der Restfinanzierung abgegolten. Auf der Ausgabenseite wirkte sich der kostenintensive Zuzug von temporären Mitarbeitenden negativ aus.

Die Geschäftsleitung, der Gemeinderat und das Strategiegremium streben eine finanzielle Stabilisierung an. Ein höherer Besa-Schnitt soll künftig die Einnahmen steigern. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die neue Angebotsstrategie unter dem Leitbild «Haus der vier Jahreszeiten» sowie die geplante Infrastruktur-Sanierung langfristig eine positive Kostenentwicklung fördern werden.

Chancen-/Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio	Massnahmen
[R] Fehlendes qualifiziertes Pflegepersonal	Fachgerechte Pflege ist nicht sichergestellt Kostenintensives temporäres Personal ist nötig	hoch	Weiterbildung Personal sicherstellen, attraktive Arbeitsbedingungen anbieten
[C] Gründung gemeinnützige Aktiengesellschaft	Mitbeteiligung weiterer Partner Moderne Organisationsform	hoch	Gründung der gemeinnützigen Aktiengesellschaft
[C] Planung Sanierungskonzept	Investitionsbedarf steht an Zeitgemässes Angebot schaffen	mittel	Sorgfältige Planung Umsetzung Strategie

Massnahmen und Projekte

Projekt	Art	Status	Zeitraum	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Gesamterneuerung Beleuchtungskörper	IR	abgeschlossen	2024–2025	284	283	21	-262
Diverse Investitionen	IR	abgeschlossen	2025	68	83	68	-15
Sanierung Liegenschaft	IR	in Bearbeitung	2025	148	148	30	-118
Ersatz Möblierung und Vorhänge	IR	abgeschlossen	2024–2025	13	30	23	-7
TV/Telefonie; Rufanlage; Weglaufschutz	IR	abgeschlossen	2024–2025	306	716	295	-421
Böden in Zimmer und Gängen	IR	in Planung	2025	0	27	0	-27
elektrische Schiebetüren	IR	abgeschlossen	2025	0	40	42	2
IT Hard- und Software	IR	in Planung	2026	0	25	0	-25

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Bettenbelegung	Prozent	97	97	97	96.5	-0.5
Kostendeckungsgrad	Prozent	100	90.5	97	91.6	-5.4

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Globalbudget		Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)	Saldo	0	0	0	0
	Aufwand	8'317	8'250	8'155	-95
	Ertrag	8'317	8'250	8'155	-95
Ertrag					
Heimtaxen		5'527	5'669	5'548	-121
Pflegefinanzierung		1'540	1'828	1'470	-358
Übriger Ertrag		459	476	452	-24
Total Nettoertrag		7'526	7'973	7'470	-503
Betriebsaufwand					
Personalaufwand		6'198	5'983	6'187	204
Sachaufwand		1'310	1'373	1'264	-109
Kapitalaufwand		38	34	44	10
Abschreibungen		771	859	659	-200
Total Betriebsaufwand		8'317	8'250	8'155	-95
Fondsentnahme / -einlage (-)		792	277	685	408
(Verbuchung vor Abschluss)					

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen	Rechnung 2024	ergänzt Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Ausgaben	942	1'411	478	-933
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	942	1'411	478	-933

60

60 BAU, UMWELT UND SICHERHEIT



Benno Fleischli

Gemeinderat bis 31.3.2026 | Tel. 041 449 90 10

Ab 1.4.2026 ist David Niederberger als Gemeinderat und Nachfolger gewählt.

Dieser Aufgabenbereich umfasst ab 1.9.2025 (Rechnungsjahr 2026) die Leistungsgruppen:

- Feuerwehr
- Abwasserbeseitigung
- Abfallbewirtschaftung
- Umwelt
- Friedhof und Bestattung
- Elektrizität (Konzession CKW)
- Regionales Bauamt Oberseetal (RBO)

Leistungsauftrag

Der Bereich Bau, Umwelt und Sicherheit gewährleistet die Organisation und die optimale Weiterentwicklung des Regionalen Bauamtes Oberseetal (RBO). In Zusammenarbeit und Koordination mit regionalen Partnerorganisationen und Institutionen (z.B. ARA Oberseetal, ZSO Emme, FW Oberseetal, Bevölkerungsschutz und Krisenstab) übernimmt er Aufgaben zum Schutz der öffentlichen Sicherheit, Ordnung und einer intakten Umwelt. Benno Fleischli ist Leiter des Krisenstabs.

Bezug zur Strategie und Legislaturprogramm

Der Gemeinderat hat die Gemeindestrategie 2035 überarbeitet und das Legislaturprogramm 2025–2028 verabschiedet. Im Fokus steht dabei die Analyse von potenziellen Gefahren und die Prüfung von entsprechenden Massnahmen. Die bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Feuerwehr Oberseetal ist zu gewährleisten. Weiter sollen die Ziele der Energiestadt umgesetzt und das Arealnetz sinnvoll weiterentwickelt werden. Der Bau der Abwasserpumpleitung zur REAL in Emmen und die Anpassungen bei der ARA in Inwil sollen umgesetzt werden, damit die veraltete Anlage ersetzt werden kann.

Ein weiteres zentrales Ziel ist die erfolgreiche Weiterführung des Regionalen Bauamtes Oberseetal.

Lagebeurteilung und Umsetzung Legislaturprogramm

Derzeit erarbeiten die Gemeinden Inwil, Ballwil und Eschenbach die Gefährdungs- und Risikoanalyse. Diese gibt Einsicht, welche die grössten Risiken sind und wie diese behoben werden können. Der Bau der Pumpleitung der ARA Oberseetal zur REAL nach Emmen ist sehr dringlich, da die bestehende Anlage in Inwil stark überaltert ist. Durch die Bauverzögerungen und den Zeitverlust ist mit höheren Kosten zu rechnen. Bei der Feuerwehr Oberseetal hat der neue Kommandant Matthias Iten die Leitung übernommen. Der bisherige Kommandant Alois Füglistler ist nach fast 40 Jahren im Dienst der Feuerwehr ehrenvoll entlastet worden. Die neu definierten Fördermassnahmen im Umweltbereich sind umgesetzt, mit dem Ziel, die CO₂-Bilanz zu entlasten. Die Erweiterung des Arealnetzes sowie der Betrieb eines Batteriespeichers wird derzeit analysiert. Das Bewilligungsverfahren im Gebiet Eschenbacher Moos ist abgeschlossen und mehrheitlich umgesetzt. Offen ist die Realisierung zusätzlicher Besucherparkplätze, welche nach einem Parzellenabtausch erfolgen soll.

Feuerwehr Oberseetal

2'200

Einsatzstunden

Herzlichen Dank für die geleisteten Einsätze!

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Bereich Bau, Umwelt und Sicherheit konnte verglichen mit dem Jahr 2024 um rund CHF 90'000 besser abschliessen. Der Grund für dieses Ergebnis sind u. a. höhere Erträge des Militärs für die WK-Einquartierungen. Diese Einquartierungen sind weiterhin wichtig, um für die Militärangehörigen die notwendigen Unterkünfte zur Verfügung zu stellen und Erträge für die Gemeinde zu erhalten. Durch die temporäre Aussetzung der Förderbeiträge im Umweltbereich wurden weniger Fördergelder ausbezahlt. Bei der Feuerwehr trugen die erhöhten Ersatzabgaben zu einem besseren Ergebnis bei. Trotz dem verbesserten Ergebnis muss die finanzielle Lage bei der Feuerwehr weiterhin beachtet werden. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung Feuerwehr Eschenbach weist per 31.12.2025 einen Minussaldo von rund CHF 176'000 aus. Mit den Mehreinnahmen aus der Erhöhung der Ersatzabgaben ab 2026 soll der Fehlbetrag innerhalb der nächsten sechs Jahre abgebaut werden. Die reduzierten Einsätze der Feuerwehr Oberseetal infolge gemässigter Wetterbedingungen führten zu tieferen Ausgaben. Das Regionale Bauamt Oberseetal konnte mit rund CHF 20'000 besser als im Jahr 2024 abschliessen. Hauptgrund für dieses erfolgreiche Ergebnis sind hauptsächlich die erbrachten Dienstleistungen gegenüber einer Drittgemeinde und die pflichtbewusste Einhaltung des Budgets.

Chancen-/Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio	Massnahmen
[R] Bau Pumpleitung ARA Oberseetal	Ausfall der überalterten Anlage	sehr hoch	Forcierte Umsetzung mit den beteiligten Gemeinden
[C] Gefährdungs- und Risikoanalyse	Verringerung von Schäden	hoch	Risiko erkennen und Massnahmen umsetzen

Massnahmen und Projekte

Projekt	Art	Status	Zeitraum	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
ARA-Investitionen: Anschluss REAL neue Verbandsanlage	IR	in Bearbeitung	2020–2027	57	111	111	0
				0	0	0	0
Wasserversorgung Eschenbach, Leitungen ersetzen	IR	laufend	2021–2025	0	33	30	-3
Alllastenrechtliche Voruntersuchungen Schiessstand/Scheibenstand	IR	Planung	2026	13	10	7	-3
Fahrzeuge Feuerwehr Oberseetal	IR	in Bearbeitung	2025–2026	0	235	230	-5
Feuerwehr Sanierungen	IR	abgeschlossen	2025	0	20	22	2

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Militärunterkunft Truppenbelegungen	Anzahl	4 / Jahr	1	4	2.5	-1.5
Beurteilung der Feuerwehr bei Inspektionen	Beurteilung	gut	sehr gut	gut	sehr gut	–

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Globalbudget		Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.	
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)		Saldo	268	249	177	-72
		Aufwand	1'846	1'764	1'746	-18
		Ertrag	1'578	1'515	1'569	54
Leistungsgruppen						
Feuerwehr	Aufwand	767	716	708	50	
	Ertrag	767	716	708	50	
Abwasserbeseitigung	Aufwand	469	491	479	-22	
	Ertrag	469	491	479	-22	
Abfallbewirtschaftung	Aufwand	230	204	222	25	
	Ertrag	230	204	222	25	
Friedhof und Bestattung	Aufwand	140	136	145	4	
	Ertrag	37	30	37	7	
Diverse Leistungsgruppen	Aufwand	240	217	192	23	
	Ertrag	75	73	123	1	

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen	Rechnung 2024	ergänzt Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Ausgaben	81	528	128	-400
Einnahmen	27	88	21	-67
Nettoinvestitionen	54	440	107	-333

70

70 INFRASTRUKTUR, MOBILITÄT UND RAUMPLANUNG



Stefan Suter

Gemeindegammann | Tel. 041 449 90 21

Dieser Aufgabenbereich umfasst ab 1.9.2025 (Rechnungsjahr 2026) die Leistungsgruppen:

- Verwaltungsliegenschaften
- Mehrzweckgebäude
- Grundbuch, Vermessungs- und Katasterwesen
- Schulliegenschaften
- Denkmalpflege, Heimatschutz
- Gemeinde- / Güterstrassen
- Regional- und Agglomerationsverkehr
- Öffentlicher Verkehr übriges
- Gewässerverbauungen
- Raumordnung
- Industrie, Gewerbe und Handel

Leistungsauftrag

Der Bereich sorgt dafür, dass die Infrastrukturen sowie der individuelle und öffentliche Verkehr funktions- und leistungsfähig bleiben. Dazu gehören sämtliche Liegenschaften, wie zum Beispiel Schulen, Verwaltungs- sowie Mehrzweckgebäude und weitere Einrichtungen. Ebenso der bauliche Unterhalt von Strassen, Wegen, Plätzen und öffentlichen Anlagen. Ziel ist, die Mobilität sowie Anbindung des Regional- und Agglomerationsverkehrs bedarfsgerecht weiterzuentwickeln. Gleichzeitig soll die Raumplanung so ausgerichtet sein, dass die Lebensqualität für die Bevölkerung weiter verbessert wird.

Bezug zu Strategie und Legislaturprogramm

Eschenbach fördert zielgerichtet und aktiv die räumliche Entwicklung der Gemeinde. Attraktive Begegnungsorte mit vielfältigen und generationenübergreifenden Nutzungsmöglichkeiten schaffen Identität. Die Projekte Weierhus und Unterdorf sollen im Rahmen des Legislaturprogramms bis 2028 weiterentwickelt und umgesetzt werden. Eschenbach setzt sich für die Entlastung der Hauptverkehrsachse ein und fördert attraktive ÖV-Verbindungen sowie sichere Rad- und Fusswege. Die Koordination erfolgt auf kommunaler, regionaler und kantonaler Ebene. Bis 2028 soll ein Verkehrs- und Mobilitätskonzept zur Umsetzung vorliegen.

Lagebeurteilung und Umsetzung Legislaturprogramm

Für das Unterdorf (Löwen, Züntihaus, Dorfmühle) konnte mit der Sacasa AG ein Kaufrechtsvertrag abgeschlossen werden, der an der Gemeindeversammlung vom 20. Mai 2026 zur Abstimmung gelangt. Der Projektstart Weierhus zur Vorbereitung des Mitwirkungsverfahrens erfolgt bis Ende 2026. Das regionale Gesamtmobilitätskonzept Seetal wurde gestartet, unter anderem mit einer Bedarfsanalyse bei den Gemeinden. Ein zentrales Ziel ist die Reduktion des motorisierten Individualverkehrs (MIV) in den Ortskernen.

Der angepasste kantonale Richtplan 2025 sieht als Zwischenergebnis erfreulicherweise für Eschenbach eine Umfahrung vor. Der Gemeinderat und die Idee Seetal haben dieses Vorhaben in der Vernehmlassung entsprechend unterstützt. Der Richtplan soll im Sommer 2026 vom Regierungsrat dem Kantonsrat zur Verabschiedung vorgelegt werden.

Erläuterungen zu den Finanzen

Die Wertberichtigung auf den aktivierten Kosten des Studienverfahrens (Gestaltungsplan) Unterdorf im Umfang von CHF 102'000 haben zu einer Überschreitung des Globalbudgets in diesem Aufgabenbereich geführt.

Chancen-/Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio	Massnahmen
[C] Umfahrung Eschenbach im Kantonalen Richtplan	Verkehrsentlastung im Dorfkern	hoch	Aktive Einflussnahme durch Gemeinderat
[C] Räumliche Entwicklung Unterdorf, Weierhus und Areal Amstutz	Attraktivität der Gemeinde nimmt weiter zu	hoch	Kaufrechtsvertrag Unterdorf Projektstart Weierhus Teilrevision Areal Amstutz
[R] Verkehrsbelastung nimmt weiter zu	Stauzeiten erhöhen sich	mittel	Verkehrs- und Mobilitätskonzept
[R] Zu hohe Investitionen in Infrastrukturen / Gebäude	Höhere Verschuldung (Finanzkennzahlen)	mittel	Mittel-/Langfristige Investitionsplanung (Etappierungen)

Massnahmen und Projekte

Projekt	Art	Status	Zeitraum	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Projekt Umfahrung	IR	in Bearbeitung	2025–2026	0	19	19	0
Schulliegenschaften – Ausbau Gebäudeteilsystem	IR	abgeschlossen	2024–2025	8	41	55	14
Kompensation Fruchtfolge-Fläche	IR	in Bearbeitung	2025–2026	107	79	79	0
Werkdienst - Beschaffung Rasenmäher und Robomäher	IR	abgeschlossen	2025	0	77	72	-5
Schulzimmerleuchten	IR	abgeschlossen	2025–2026	0	14	13	-1
Neuheimhalle – Schaukelringe	IR	abgeschlossen	2025	0	24	23	-1
Schulhaus Neuheim, Steuerung	IR	abgeschlossen	2025	0	48	50	2

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Energieverbrauch der Liegenschaften (Wärme)	In MWh	1'800	1'709	1'600	1'843	243.00
Sicherstellung und Werterhaltung des Strassennetzes	CHF / m ² Gemeindestrasse	2.45	1.79	5.83	1.94	-3.89
Sensibilisierung der Bevölkerung Umwelt und Energiefragen	Kampagnen / Jahr	4	28	15	26	11.00

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Globalbudget		Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)	Saldo	1'158	1'292	1'378	87
	Aufwand	5'404	5'325	5'390	65
	Ertrag	4'245	4'033	4'011	-22
Leistungsgruppen					
Verwaltung Oberhof	Aufwand	172	174	170	-4
	Ertrag	172	174	170	-4
Schulliegenschaften	Aufwand	2'704	2'647	2'651	4
	Ertrag	2'704	2'647	2'651	4
Gemeindestrassen	Aufwand	1'041	937	953	16
	Ertrag	379	291	307	16
Regional- und Agglomerationsverkehr	Aufwand	391	410	382	-28
	Ertrag	45	0	0	0
Regionales Bauamt Oberseetal	Aufwand	675	684	657	-27
	Ertrag	675	684	657	-27
Raumordnung	Aufwand	363	344	431	87
	Ertrag	255	160	140	-20
Diverse Leistungsgruppen	Aufwand	58	129	146	17
	Ertrag	15	77	86	9

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen	Rechnung 2024	ergänzt Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Ausgaben	527	302	310	8
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	527	302	310	8

80

80 KIESWERK



Stefan Suter

Gemeindefürsprecher | Tel. 041 449 90 21

Die Top-Fünf-Kunden des Kieswerkes 2025:

- Belag und Beton AG, Rothenburg
- Lötscher AG, Luzern
- Christen AG, Küssnacht am Rigi
- Tschümperlin AG, Baar
- REBA Baustoffe AG, Malers

Leistungsauftrag

Der betriebliche Leistungsauftrag für das Kieswerk wurde ab 01.01.2026 für die kommenden vier Jahre erneuert. Das Kieswerk ist ein Betrieb der Gemeinde Eschenbach. Die Geschäftsstrategie ist langfristig und nachhaltig ausgerichtet und berücksichtigt die Bedürfnisse von Kunden und Markt. Die Führung erfolgt betriebswirtschaftlich. Ziel ist, unter Berücksichtigung der Marktsituationen einen substantiellen Beitrag in die Gemeindekasse zu leisten, damit der Steuerfuss niedrig gehalten werden kann.

Bezug zu Strategie und Legislaturprogramm

Das Kieswerk positioniert sich als kundenorientierter und unabhängiger Partner. Der nachhaltige Betrieb gewährleistet einen langfristigen Handlungsspielraum, von dem auch künftige Generationen profitieren. Es wird eine nachhaltige Abbaustrategie verfolgt. Das Kieswerk bietet hochwertige, marktorientierte Produkte an und überzeugt mit einem hohen Kundenservice. Es wird eine rentable Preis- und Konditionenpolitik verfolgt.

Die bewilligte Abbauzone ermöglicht den Rohstoffbezug bis 2035. Der Projektstart für die erweiterte Abbauzone erfolgt frühzeitig. Die Organisations- und Personalentwicklung (z.B. Nachfolgeplanung) sowie optimierte Prozesse sind weitere Ziele im Legislaturprogramm bis 2028.

Lagebeurteilung und Umsetzung Legislaturprogramm

Nach einem deutlichen Rückgang im Vorjahr haben sich die Bautätigkeiten im Jahr 2025 erholt. Die Kiesverkäufe des Kieswerks Eschenbach nahmen gegenüber 2024 um über 20% zu. Zudem konnten knapp 800 m³ Flüssigbeton (RFB) geliefert werden. Die Zusammenarbeit mit bestehenden Kunden wurde gestärkt und neue Kunden konnten dazugewonnen werden (z.B. Aregger AG oder Holcim). Aufgrund einer Böschungsinstabilität konnte seit September 2025 kein Deponiematerial mehr angenommen werden. Der Markt bleibt umkämpft – sowohl beim Kiesverkauf als auch bei der Deponie. Die Konzentration im Baugewerbe nimmt weiter zu und der Preisdruck steigt. Umso wichtiger sind eine hohe Marktorientierung sowie die Pflege und der Ausbau der Kundenbeziehungen.

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Betriebsertrag liegt mit knapp CHF 6.2 Mio. deutlich über Vorjahr (CHF 5.4 Mio.), allerdings deutlich unter Budget (CHF 7.0 Mio.). Der Minderumsatz gegenüber Budget verteilt sich je zur Hälfte auf den Kies- und Deponieertrag. Die Kosten sind rund CHF 280'000 tiefer ausgefallen als budgetiert.

Das Kieswerk Eschenbach weist vor Ablieferung an die Gemeinde einen Gewinn von rund CHF 1.1 Mio. aus. Wie im Vorjahr wird eine reduzierte Ablieferung von CHF 1.5 Mio. (Budget CHF 2.3 Mio.) vorgenommen. Somit entsteht für das Kieswerk ein Verlust von rund CHF 374'000. Dieser kann den Eigenkapitalreserven entnommen werden.

Totalbeitrag des Kieswerks in die Gemeindekasse

1'945'000

CHF

Dieser umfasst neben der Gewinnablieferung von CHF 1.5 Mio. zusätzliche Verwaltungsbeiträge sowie Kostenbeteiligung am Werkhofgebäude und Strassenunterhalt.

Chancen-/Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio	Massnahmen
[C] Regionalität und Qualität	Hohe Kundenbindung	hoch	Attraktive Produktpalette Guter Kundenservice
[C] Ausbau Kundenportfolio	Umsatzsteigerung	mittel	Aktive Kundenakquise
[R] Konzentration Baubranche	Erhöhter Markt-/Preisdruck	mittel	Aktive Kunden-/Marktbearbeitung
[R] Zu wenig Deponievolumen	Umsatzrückgang, weniger Kiesverkäufe (Abhängigkeit)	hoch	Deponie sicherstellen Weitsichtige Abbauplanung

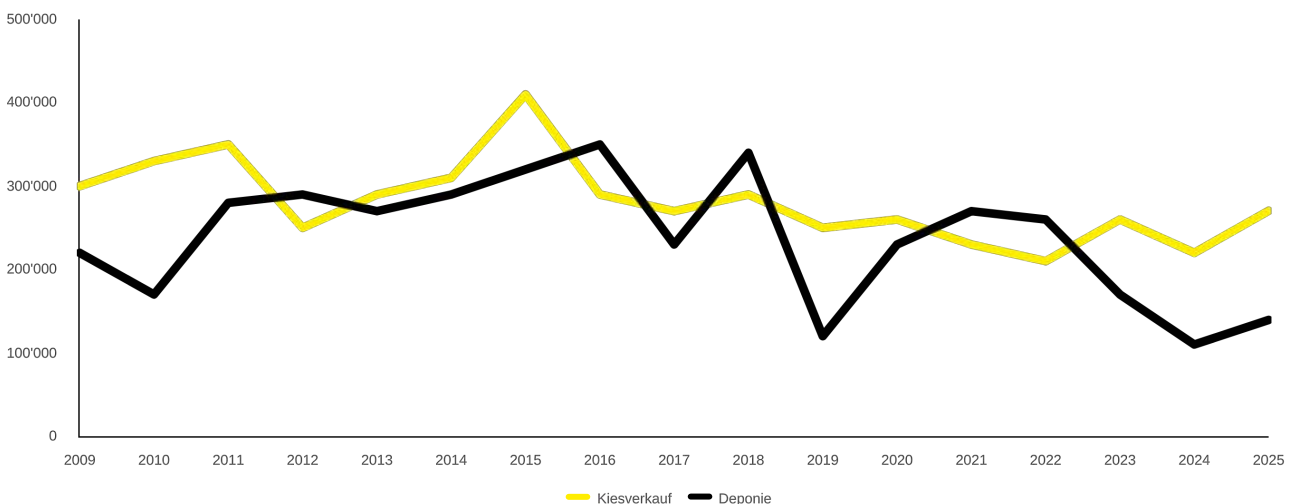
Massnahmen und Projekte

Projekt	Art	Status	Zeitraum	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Planierdrauffahrzeug Liebherr PR 756 bzw. 746	IR	abgeschlossen	2025	0	675	387	-288
Neue IT Informaticon, CRM	IR	in Bearbeitung	2025–2026	0	6	6	0
Radlader Volvo 260 H (Miete/Kauf)	IR	in Bearbeitung	2025–2026	0	0	84	84

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Deponie	in 1'000 Tonnen	180	111	133	139	6
Kiesverkäufe	in 1'000 Tonnen	270	223	266	270	4
Ausgeglichene Ergebnisse nach Ablieferung an Gemeinde	Ablieferung in CHF 1'000	2'300	1'500	2'300	1'500	-800

Kiesverkäufe / Deponie: Entwicklung Volumen der letzten Jahre (Menge in Tonnen)



Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Globalbudget		Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)	Saldo	-1'500	-2'300	-1'500	800
	Aufwand	5'436	8'189	5'472	-2'753
	Ertrag	6'936	10'489	6'972	-3'553
Ertrag					
Kiesverkäufe		3'939	5'096	4'730	-366
Deponie		1'381	1'800	1'389	-411
Erdbeton		13	105	54	-51
Diverser Ertrag		49	51	53	2
Rabatte		-52	-33	-85	-52
Total Nettoertrag		5'330	7'019	6'141	-878
Betriebsaufwand					
Personalaufwand		1'361	1'368	1'306	-62
Unterhalt, Sachaufwand, übriger Sachaufwand		1'679	1'948	1'717	-231
Abschreibungen		695	711	718	7
Abbauentschädigung		674	769	813	44
Total Betriebsaufwand		4'408	4'796	4'554	-242
Verwaltungsaufwand					
Verwaltung		424	445	419	-26
Nettoaufwand Kegelhofen		49	58	-8	-66
Steuern		55	100	50	-50
Ablieferung Gemeinde		1'500	2'300	1'500	-800
Total Verwaltungsaufwand		2'028	2'903	1'961	-942
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)		1'106	680	374	-306
Einlage (+), Entnahme Spezialfinanzierung		-1'106	-680	-374	306
Gesamtergebnis		0	0	0	0

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen	Rechnung 2024	ergänzendes Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Ausgaben	393	680	477	-203
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	393	680	477	-203

90

90 FINANZEN UND WIRTSCHAFT



Stefan Suter

Gemeindefinanzverwalter | Tel. 041 449 90 21

Dieser Aufgabenbereich umfasst ab 1.9.2025 (Rechnungsjahr 2026) die Leistungsgruppen:

- Betriebsamt
- Finanzverwaltung
- Steuerverwaltung
- Steuern
- Finanzausgleich
- Zinsen
- Liegenschaften des Finanzvermögens
- Finanzvermögen übriges
- Nicht aufgeteilte Posten
- Neutrale Aufwendungen und Erträge
- Abschluss

Leistungsauftrag

Der Bereich Finanzen und Wirtschaft gewährleistet eine zeitgemässe und korrekte Rechnungsführung und erarbeitet transparente Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat sowie die Gemeindeversammlung. Er besorgt die Veranlagung und das Einziehen der Steuern nach geltenden Gesetzen und bearbeitet Anliegen kompetent und kundenfreundlich.

Das Risikomanagement im Rahmen eines internen Kontrollsystems, die Verwaltung des Finanzvermögens (einschliesslich der darin enthaltenen Liegenschaften) sowie die verantwortungsbewusste Finanzplanung und das Cash Management gehören ebenfalls zum Aufgabenbereich. Die gesetzlichen Grundlagen sind: Gemeindegesetz, Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV), Gemeindeordnung Gemeinde Eschenbach und Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden.

Bezug zu Strategie und Legislaturprogramm

Eschenbach steht für eine umsichtige Finanzpolitik mit attraktivem Steuerfuss. Der sorgfältige Umgang mit finanziellen Mitteln und der nachhaltige Betrieb des Kieswerks gewährleisten langfristigen Handlungsspielraum. Die Finanzstrategie strebt rollierend über fünf Jahre ausgeglichene Ergebnisse an. Dafür sind optimierte Erträge ebenso wichtig wie Kostenbewusstsein und Ausgabendisziplin. Eine mittel- und langfristige Finanzplanung

sichert die Tragbarkeit der Investitionen. Der Dialog zu Wirtschaft und Gewerbe soll gestärkt werden.

Lagebeurteilung und Umsetzung Legislaturprogramm

Die Gemeinderechnung 2025 schliesst erfreulicherweise mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 102'000 ab, dies vor allem aufgrund höherer Steuereinnahmen gegenüber Vorjahr von CHF 370'000.

Die Finanzen der Gemeinde entwickeln sich kongruent zur Finanzstrategie. Ab 2026 wird die Gemeinde Eschenbach von der Revision des Finanzhaushaltsgesetzes sowie höheren Beiträgen aus der OECD-Mindestbesteuerung profitieren.

Der aktuelle Steuerfuss von 1.4 Einheiten soll beibehalten werden. Dafür sind weiterhin Kostenbewusstsein und Ausgabendisziplin notwendig.

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Ergebnis des Aufgabenbereichs liegt knapp CHF 270'000 über dem Budget. Die Steuereinnahmen sind rund CHF 1.4 Mio. höher als budgetiert. Der Hauptgrund für die höheren Steuereinnahmen sind höhere laufende Steuern von CHF 700'000 und Steuernachträge von CHF 560'000. Gegenüber dem Vorjahr sind die Steuererträge um CHF 370'000 höher.

Aufgrund von deutlich tieferen Steuererträgen in den Jahren 2023/2024 wurde für das Jahr 2025 zu zurückhaltend budgetiert. Für 2026 ist mit geringeren Steuernachträgen zu rechnen.

Chancen- / Risikobetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio	Massnahmen
[C] Wirtschaftsförderung, Stärkung und Ansiedlung KMU	Höhere Steuererträge	mittel	Aktiver Dialog und Unterstützung der KMU- und Gewerbeentwicklung
[R] Steigende, gebundene Kosten	Strukturelles Defizit	hoch	Ausgabendisziplin und Ertragsoptimierungen
[R] Finanz- und Steuerreformen	Auswirkungen auf das Budget und die Finanzplanung	hoch	Beobachten, Einflussnahme (z.B. bei Vernehmlassungen, VLG)
[R] Anstieg der Zinssätze	Erhöhung des Zinsaufwands	mittel	Zinsumfeld beobachten, langfristige Darlehen aufnehmen

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Steuerfuss	Einheiten	1.4	1.4	1.4	1.4	0
Stand definitiver Steuerveranlagungen aktuelle Steuerperiode	Prozent	> 85	80.1	> 85	88	3
Steuerertrag pro Einwohner	CHF	2'274	2'677	2'389	2'773	384
Nettoschuld pro Einwohner	CHF	3'500	4'725	5'452	6'387	935
Selbstfinanzierungsgrad über fünf Jahre	in %	80	60.3	42.5	51.1	8.6

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Globalbudget		Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)	Saldo	-11'378	-10'607	-10'320	287
	Aufwand	1'858	1'899	1'844	-55
	Ertrag	13'236	12'506	12'165	-342
Leistungsgruppen					
Steuerverwaltung	Aufwand	248	244	239	-5
	Ertrag	82	85	78	-7
Steuern	Aufwand	88	105	75	-30
	Ertrag	10'450	9'726	9'374	-351
Finanzausgleich	Aufwand	625	625	635	10
	Ertrag	0	0	28	28
Zinsen	Aufwand	298	318	280	-38
	Ertrag	1'108	1'106	1'114	8
Liegenschaften des Finanzvermögens	Aufwand	599	607	615	7
	Ertrag	683	676	659	-18
Nicht aufteilbare Posten	Aufwand	0	0	0	0
	Ertrag	906	906	906	0
Diverse Leistungsgruppen	Aufwand	0	0	0	0
	Ertrag	7	7	6	-1
Einnahmenüberschuss/Gewinn	Aufwand	0	0	0	0
Ausgabenüberschuss/Verlust	Ertrag	347	795	369	-426

Steuererträge

	Rechnung 2024	ergänzt Budget 2025	Rechnung 2025	Abw.
Einkommenssteuern natürliche Personen	7'875'141	7'035'000	7'056'391	21'391
Vermögenssteuern natürliche Personen	902'163	970'000	894'208	-75'793
Quellensteuern natürliche Personen	147'700	110'000	99'001	-10'999
Personalsteuer	31'995	32'500	32'325	-175
Übrige direkte Steuern natürliche Personen	389'158	425'000	409'788	-15'212
Direkte Steuern natürliche Personen	9'346'157	8'572'500	8'491'712	-80'788
Gewinnsteuern juristische Personen	549'953	600'000	435'371	-164'629
Kapitalsteuern juristische Personen	185'820	190'000	194'817	4'817
Direkte Steuern juristische Personen	735'773	790'000	630'189	-159'811
Grundstückgewinnsteuern	215'839	200'000	138'057	-61'943
Handänderungssteuern	69'784	100'000	49'083	-50'917
Erbschaftssteuern	641	10'000	0	-10'000
Sondersteuern	286'264	310'000	187'141	-122'859
Hundesteuer	19'900	18'000	21'035	3'035
Besitz- und Aufwandsteuern	19'900	18'000	21'035	3'035
Total Fiskalertrag	10'388'094	9'690'500	9'330'077	-360'423

Investitions- rechnung

GESTUFTE INVESTITIONSRECHNUNG

Kostenarten		Rechnung 2024	ergänz. Budget 2025	Rechnung 2025
50	Sachanlagen	1'730	3'001	7'687
51	Investitionen auf Rechnung Dritter			
52	Immaterielle Anlagen	353	118	123
54	Darlehen			
55	Beteiligungen und Grundkapitalien			
56	Eigene Investitionsbeiträge	57	111	111
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge			
Investitionsausgaben (-)		2'140	3'230	7'921
60	Übertragung von Sachanlagen ins Finanzvermögen			
61	Rückerstattungen	463	38	35
62	Abgang immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	27		
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		50	
64	Rückzahlung von Darlehen			
65	Übertragung von Beteiligungen			
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge			
Investitionseinnahmen (+)		490	88	35
Nettoinvestitionen		1'650	3'142	7'886

Erläuterungen

Die Bruttoinvestitionen liegen mit CHF 7'921'000 rund CHF 4'700'000 über dem Budget. Das ist dadurch zu erklären, dass der Kauf der Grundstücke Weierhus (CHF 6.8 Mio.) nicht im Investitionsbudget aufgeführt war. Das Volk hat dem Kauf der Grundstücke am 18. Mai 2025 an der Urne zugestimmt. Der Kaufpreis von CHF 6.8 Mio. wurde buchhalterisch in einen Teil Verwaltungs- und einen Teil Finanzvermögen aufgeteilt. Dabei sind die Gebäude als Finanz- und die Grundstücke als Verwaltungsvermögen zu betrachten. Der Wert der Grundstücke beträgt CHF 5.8 Mio., der Wert der Gebäude CHF 1.0 Mio. Da lediglich das Verwaltungsvermögen Bestandteil der Investitionsrechnung ist, werden lediglich die CHF 5.8 Mio. in der Investitionsrechnung aufgeführt. Zudem wurden fehlende Fruchtfootfläche von CHF 109'530 eingekauft und über diesen Sonderkredit abgerechnet (siehe eigenes Geschäft in dieser Botschaft).

Im Betagtenzentrum Dösselen wurde aufgrund der bevorstehenden umfassenden Sanierung nur in das Notwendigste investiert. Dadurch konnten die Sonderkredite «Gesamterneuerung Beleuchtung» und «Kommunikation (TV/Telefonie; Rufanlage; Weglaufschutz)» weit unter dem Budget abgeschlossen und es konnten rund CHF 720'000 eingespart werden.

Im Kieswerk wurde ein um rund CHF 290'000 kostengünstigeres Planerraupenfahrzeug angeschafft.

Unter den verschiedenen Aufgabenbereichen und im Kommentar zur Investitionsrechnung sind ergänzende Angaben zu finden.

ERGÄNZTES BUDGET INVESTITIONS- RECHNUNG NACH AUFGABENBEREICHEN

Zahlen in 1000 Franken	Budget festgesetzt	Kreditüberträge aus Vorjahr	Nachtragskredite	Kreditüberträge ins Folgejahr	Budget ergänzt
10 Politik, Verwaltung und Wirtschaft	30	10	0	21	19
Gemeindekanzlei 3. Etappe Möbel und Nachrüstung	0	5	0	0	5
Software Geschäftsverwaltung GEVER	0	5	0	0	5
Gründung gemeinnützige Aktiengesellschaft für BZD	30	0	0	21	9
20 Bildung	260	0	0	70	190
ICT Neu-/Ersatzbeschaffung Sekundarschule	80	0	0	0	80
ICT Neu-/Ersatzbeschaffung Primarschule	50	0	0	50	0
ICT Neu-/Ersatzbeschaffung Basisstufe	20	0	0	20	0
Sekundarschule Sanierung Schulküche Li2	110	0	0	0	110
Ersatzkauf Kopierapparat ganze Schule	0	0	0	0	0
30 Gesellschaft, Kultur und Freizeit	100	50	0	50	100
Sportplatz Weierhus: Planung und Massnahmen	0	50	0	50	0
Sportplatz Weierhus: Beleuchtung, diverse Massnahmen (AB70 budgetiert)	100	0	0	0	100
Sportplatz Weierhus: Kauf Grundstücke	0	0	0	0	0
50 Betagtenzentrum Dösselen	394	1'180	0	163	1'411
Gesamterneuerung Beleuchtungskörper	0	283	0	0	283
Diverse Investitionen	140	3	0	60	83
Sanierung Liegenschaft	102	148	0	40	210
Ersatz Möblierung und Vorhänge	40	30	0	43	27
TV/Telefonie; Rufanlage; Weglaufschutz	0	716	0	0	716
Böden in Zimmer und Gängen	27	0	0	0	27
Küche, Steamer	20	0	0	20	0
elektrische Schiebetüren	40	0	0	0	40
IT Hardware und Software	25	0	0	0	25
60 Sicherheit und Umwelt	332	2'915	0	2'808	439
Abwasser; Kanalisationsinvestitionen	80	0	0	0	80
Abwasser; Kanalisationsanschlussgebühren	-50	0	0	0	-50
ARA-Investitionen: Anschluss REAL neue Verbandsanlage	0	2'905	0	2'794	111
ARA-Investitionen: Anschluss an REAL Emmen	0	0	0	0	0
Wasserversorgung Eschenbach, Leitungen ersetzen	33	0	0	0	33
Alllastenrechtliche Voruntersuchungen; Schiessstand/Scheibenstand	0	10	0	0	10
Logistikfahrzeug – Feuerwehr Oberseetal	232	0	0	84	148
Beitrag GVL an Logistikfahrzeug	-70	0	0	-70	0
Personentransporter mit Verkehrsmaterial – FWO	125	0	0	0	125
Beitrag GVL an Personentransporter	-38	0	0	0	-38
Feuerwehr, Sanierungen	20	0	0	0	20

Zahlen in 1000 Franken	Budget festgesetzt	Kreditüberträge aus Vorjahr	Nachtragskredite	Kreditüberträge ins Folgejahr	Budget ergänzt
70 Bau, Infrastruktur und Verkehr	504	130	0	332	302
Schulhaus Neuheim – Bodenausbesserungen	0	35	0	35	0
Projekt Umfahrung	0	32	0	13	19
Schulliegenschaften – Ausbau Gebäudeleitsystem	0	41	0	0	41
Sanierung Chäppeliweg	0	22	0	22	0
Belagsanierung Vorhubenstrasse	215	0	0	215	0
Kompensation Fruchtfolge-Fläche	100	0	0	21	79
Werkdienst – Beschaffung Rasenmäher und Robomäher	77	0	0	0	77
Schulzimmerleuchten	40	0	0	26	14
Neuheimhalle – Schaukelringe	24	0	0	0	24
Schulhaus Neuheim, Steuerung	48	0	0	0	48
80 Kieswerk	814	92	0	226	681
Hochwasserschutz	0	60	0	60	0
Anbaugerät zu Bagger Hitachi ZX 530	0	32	0	32	0
Planierdraufwagen Liebherr PR 756 bzw. 746	675	0	0	0	675
Wasserrückhaltebecken Vorbrecher Ost	42	0	0	42	0
Neue IT Informaticon, CRM	28	0	0	22	6
Kegelhofen, ARA Anschluss	70	0	0	70	0
Radlader Volvo 260 H (Miete/Kauf)	0	0	0	0	0
Saldo Globalbudget	2'434	4'377	0	3'670	3'142

INVESTITIONSRECHNUNG MIT KONTROLLE DER SONDERKREDITE

Zahlen in 1000 Franken	Beschluss	Bruttokredit	beansprucht bis 31.12.2025	Rechnung 2025				Kreditkontrolle	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beanpr. bis 31.12.25	verfügbar ab 01.01.26
10 Politik, Verwaltung und Wirtschaft				19	0	19	0		
	Gemeindekanzlei 3. Etappe Möbel und Nachrüstung	GV 11.12.23		0	0	5	0		
	Software Geschäftsverwaltung GEVER	GV 12.12.22		10	0	5	0		
	Gründung gemeinnützige AG für BZD	GV 09.12.24		9	0	9	0		
20 Bildung				193	0	190	0		
	ICT Neu-/Ersatzbeschaffung Sekundarschule	GV 09.12.24		63	0	80	0		
	ICT Neu-/Ersatzbeschaffung Primarschule	GV 09.12.24		0	0	0	0		
	ICT Neu-/Ersatzbeschaffung Basisstufe	GV 09.12.24		0	0	0	0		
	Sek. Sanierung Schulküche Li2	GV 09.12.24		87	0	110	0		
	Ersatzkauf Kopierapparat ganze Schule	–		43	0	0	0		
30 Gesellschaft, Kultur und Freizeit				6'008	0	100	0		
	Sportplatz Weierhus: Planung und Massnahmen	GV 11.12.23		0	0	0	0		
	Sportplatz Weierhus: Beleuchtung, diverse Massnahmen	GV 09.12.24		99	0	100	0		
	Sportplatz Weierhus: Kauf Grundstücke	Urne 18.05.25	6'800	0	5'910	0	0	0	abgerechnet
50 Betagtenzentrum Dösselen				478	0	1'411	0		
	Gesamterneuerung Beleuchtungskörper	GV 13.12.21	720	452	21	0	283	0	abgerechnet
	Diverse Investitionen BZD	GV 09.12.24			68	0	83	0	
	Sanierung Liegenschaft	GV 09.12.24			30	0	210	0	
	Ersatz Möblierung und Vorhänge	GV 09.12.24			23	0	27	0	
	TV/Telefonie; Rufanlage; Weglaufschutz	GV 11.12.23	1'022	306	295	0	716	0	abgerechnet
	Böden in Zimmer und Gängen	GV 09.12.24			0	0	27	0	
	Küche, Steamer	GV 09.12.24			0	0	0	0	
	elektrische Schiebetüren	GV 09.12.24			42	0	40	0	
	IT Hardware und Software	GV 09.12.24			0	0	25	0	

Zahlen in 1000 Franken	Beschluss	Bruttokredit	beansprucht bis 31.12.2025	Rechnung 2025		ergänzt Budget 2025		Kreditkontrolle	
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beanpr. bis 31.12.25	verfügbar ab 01.01.26
60 Sicherheit und Umwelt				435	35	527	88		
	Abwasser; Kanalisationsinvestitionen	–		0	0	80	0		
	Abwasser; Kanalisationsanschlussgebühren	–		0	0	0	50		
	ARA-Investitionen: Anschluss REAL neue Verbandsanlage	Urne 26.09.21	3'114	209	111	0	111	0	320 2'794
	ARA-Investitionen: Anschluss an REAL Emmen	Urne 26.09.21			0	0	0	0	
	Wasserversorgung Eschenbach, Leitungen ersetzen	GV 09.12.24			30	0	33	0	
	Alllastenrechtliche Voruntersuchungen; Schiessstand/Scheibenstand	GV 11.12.23			7	0	10	0	
	Logistikfahrzeug – Feuerwehr Oberseetal	GV 09.12.24			148	0	148	0	
	Beitrag GVL an Logistikfahrzeug	GV 09.12.24			0	0	0	0	
	Personentransporter mit Verkehrsmaterial – FWO	GV 09.12.24			117	0	125	0	
	Beitrag GVL an Personentransporter	GV 09.12.24			0	35		38	
	Feuerwehr Sanierungen	GV 09.12.24			22	0	20	0	
70 Bau, Infrastruktur und Verkehr				310	0	302	0		
	Schulhaus Neuheim – Bodenausbesserungen	GV 12.12.19			0	0	0	0	
	Projekt Umfahrung	GV 10.12.20			19	0	19	0	
	Schulliegenschaften – Ausbau Gebäudeleitsystem	GV 11.12.23			55	0	41	0	
	Sanierung Chäppeliweg	GV 11.12.23			0	0	0	0	
	Belagsanierung Vorhubenstrasse	GV 09.12.24			0	0	0	0	
	Kompensation Fruchtfolge-Fläche	GV 11.12.23			79	0	79	0	
	Werkdienst – Beschaffung Rasenmäher und Robomäher	GV 09.12.24			72	0	77	0	
	Schulzimmerleuchten	GV 09.12.24			13	0	14	0	
	Neuheimhalle – Schaukelringe	GV 09.12.24			23	0	24	0	
	Schulhaus Neuheim, Steuerung	GV 09.12.24			50	0	48	0	
80 Kieswerk				477	0	681	0		
	Hochwasserschutz	GV 13.12.21			0	0	0	0	
	Anbaugerät zu Bagger Hitachi ZX 530	GV 12.12.22			0	0	0	0	
	Planierdraufwagen Liebherr PR 756 bzw. 746	GV 09.12.24			387	0	675	0	
	Wasserrückhaltebecken Vorbrecher Ost	GV 09.12.24			0	0	0	0	
	Neue IT Informaticon, CRM	GV 09.12.24			6	0	6	0	
	Kegelhofen, ARA Anschluss	GV 09.12.24			0	0	0	0	
	Radlader Volvo 260 H (Miete/Kauf)	–			84	0	0	0	
Total Ausgaben / Einnahmen					7'921	35	3'230	88	

KOMMENTARE ZU DEN INVESTITIONEN

20 Bildung

Sanierung Schulküche Lindenfeld 2

Die Schulküche im Lindenfeld 2 wurde für CHF 87'000 während den Sommerferien 2025 umfassend saniert und steht der Schule wieder in voller Funktion zur Verfügung.



30 Gesellschaft

Sportplatz Weierhus – diverse Massnahmen und Beleuchtung

Die Gemeinde hat im Jahre 2025 den Sportplatz Weierhus von der Erbgemeinschaft Fischer und einen Landanteil von der Stiftung Frauenkloster Eschenbach kaufen können.

Im Jahre 2025 wurden diverse Unterhaltsarbeiten im Garderobengebäude und im Clubhaus getätigt. Zudem wurden verschiedene Elektroinstallationen erneuert und die Beleuchtung in LED ersetzt. Dafür wurden CHF 99'000 eingesetzt.



60 Bau, Umwelt und Sicherheit

neue Fahrzeuge für die Feuerwehr Oberseetal

Im vergangenen Jahr waren bei der Feuerwehr Oberseetal zwei Investitionen geplant, einerseits ein Logistikfahrzeug zum Preis von CHF 232'000 sowie andererseits ein Personentransporter für 125'000. Der Personentransporter konnte zum Preis von CHF 117'000 angeschafft werden und beim Logistikfahrzeug verzögert sich die Anschaffung bis zu diesem Sommer 2026.

Die Gebäudeversicherung (GVL) hat diese Anschaffungskosten mit 35 % unterstützt.



80 Kieswerk

neues Planierraupenfahrzeug

Das im Jahr 2025 budgetierte Planierraupenfahrzeug Liebherr PR756 (CHF 675'000) musste noch nicht ersetzt werden; dafür die Planierraupe Komatsu D85 PX-15 (CHF 387'000), welche die gesetzliche Lufthalteverordnung nicht mehr eingehalten hat. Dieser Ersatz war erst für 2026 budgetiert.



Planierraupenfahrzeug «Liebherr»

Geldfluss- rechnung

	Rechnung 2024	Rechnung 2025	
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
+/-	Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	-347'081	102'839
+	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'232'274	3'132'426
+/-	Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-421'667	597'507
+/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	355'974	-680'633
+/-	Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	80	17'460
+/-	Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	0	0
+/-	Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	141'000	243'000
+/-	Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	0	0
+/-	Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	807'279	1'220'595
+/-	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	754'916	-306'394
+/-	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	12'000	57'000
+/-	Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	-1'679'677	-756'244
+/-	Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	-905'536	-905'536
-	Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	13'615	30'505
=	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1'963'177	2'752'526
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
-	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'136'388	-7'930'358
+	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	490'285	34'695
=	Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-1'646'103	-7'895'664
=	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'646'103	-7'895'664
Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen			
+/-	Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	17'000	17'000
+/-	Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	0	0
+/-	Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	-301'280	-834'048
+/-	Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	-141'000	-243'000
=	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-425'280	-1'060'048
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'646'103	-7'895'664
+	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-425'280	-1'060'048
=	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-2'071'383	-8'955'712
Finanzierungstätigkeit			
+/-	Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-500'000	7'200'000
+/-	Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	-847'100	1'379'190
=	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'347'100	8'579'190
	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1'963'177	2'752'526
+	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-2'071'383	-8'955'712
+	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'347'100	8'579'190
=	Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	-1'455'306	2'376'004
Kontrollrechnung			
	Stand flüssige Mittel per 31.12.	6'617'642	8'993'646
-	Stand flüssige Mittel per 1.1.	8'072'948	6'617'642
=	Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	-1'455'306	2'376'004

Anhang

ZUR JAHRESRECHNUNG 2025

Gemäss § 53 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) umfasst der Anhang der Jahresrechnung folgende Dokumente und Angaben:

1. Abweichungen von Rechnungslegungsgrundsätzen
2. Rechnungslegungs- und Bilanzierungsgrundsätze
3. Bericht über die Eventualverpflichtungen
4. Anlagespiegel
5. Rückstellungsspiegel
6. Beteiligungsspiegel
7. Bericht über die finanziellen Zusicherungen
8. Beurteilung der finanziellen Lage und Risiken
9. Eigenkapitalnachweis

Der Anlagespiegel und der Beteiligungsspiegel können auf der Website eingesehen werden.

Abweichungen von Rechnungslegungsgrundsätzen

Bei den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen wurden allgemein die kantonalen Vorgaben verwendet. Beim Betagtenzentrum Dösselen müssen daneben auch die Vorgaben des Branchenverbandes Curaviva berücksichtigt werden. Deshalb werden im BZD Investitionen bereits ab CHF 5'000 aktiviert. Zudem gelten etwas andere Nutzungsdauern.

Gemäss den neuen rechtlichen Grundlagen mussten die Aktiven per 1.1.2019 neu bewertet werden. Wie von den Stimmberechtigten anlässlich der Gemeindeversammlung vom 7. Mai 2019 genehmigt, wurde beim Kieswerk auf diese Anpassung verzichtet. Das Kieswerk wird ordentlich besteuert. Entsprechend sind die verschiedenen Positionen der Jahresrechnung mit den Steuerbehörden abgesprochen. Die Bilanz enthält steuerliche Werte. Daran will der Gemeinderat nichts ändern. Die effektiven Werte sind rund CHF 5.6 Mio. höher (Stille Reserve).

Rechnungslegungs- und Bilanzierungsgrundsätze

Die Rechnungslegung basiert auf den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Bruttodarstellung, der Stetigkeit und der Periodengerechtigkeit, wie sie in § 44 FHGG festgehalten sind.

Vermögensteile werden aktiviert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert zuverlässig ermittelt werden kann. Verpflichtungen werden passiviert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ein Mittelabfluss zu ihrer Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist und dessen Höhe geschätzt werden kann (§ 56 FHGG). Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert. Positionen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich der Abschreibung oder, wenn tieferliegend, zum Verkehrswert bilanziert (§ 57 FHGG).

Grundlage für die Rechnungslegungsvorschriften der Gemeinden bildet das HRM2. Damit soll ein möglichst tatsächliches Bild der Ertrags- und Vermögenslage dargestellt werden.

Gemäss der Verordnung zum Finanzhaushaltsgesetz sind die Sachanlagen des Finanzvermögens alle vier Jahre neu zu bewerten. Aus diesem Grund wurden die Liegenschaften per 31.12.2022 verwaltungsintern neu beurteilt. Daraus ergaben sich keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem 31.12.2018. Im 2025 war keine Neubeurteilung notwendig.

Bericht über die Eventualverpflichtungen

Aus Sicht des Gemeinderates bestehen per 31.12.2025 keine Eventualverpflichtungen.

Finanzielle Zusicherungen

Die Erweiterung der Abbauzone West wurde vom Kanton bewilligt. Da Wald gerodet wird muss eine Ersatzabgabe von CHF 268'720 an den Kanton geleistet werden. Eine erste Zahlung von CHF 96'810 erfolgte im Jahre 2022. Wenn der Wald effektiv gerodet wird ist eine weitere Zahlung von CHF 171'910 geschuldet.

Die Einwohnergemeinde Eschenbach leistet gegenüber der Wasserversorgung Eschenbach AG Beiträge an den Neu- und Ausbau bzw. an die Erneuerung von Löschwassereinrichtungen (Leitungen und Hydranten), welche bei der kantonalen Gebäudeversicherung subventionsberechtigt sind. Die entsprechenden Beträge pro Laufmeter sind mit der Wasserversorgung vereinbart. Die Wasserversorgung gibt der Einwohnergemeinde im Laufe der Budgetierung die vorgesehenen Bauvorhaben bekannt. Die Beiträge belaufen sich pro Jahr auf rund CHF 30'000.

Die Einwohnergemeinde Eschenbach verpflichtet sich gegenüber der Unterhaltsgenossenschaft für Güterstrassen, Gemeindebeiträge an die Kosten für den Bau, die Erneuerung und den baulichen Unterhalt von Güterstrassen zu entrichten. Die Höhe der Beiträge richtet sich nach Art. 20 des Strassenreglements der Gemeinde Eschenbach

vom 4. Dezember 2018. Im Finanzplan der Einwohnergemeinde sind pro Jahr rund CHF 80'000 vorgesehen (Zins, Abschreibung Investitionsbeiträge, Unterhaltsbeiträge).

Im Zusammenhang mit der Gründung der Unterhaltsgenossenschaft für Güterstrassen (UHG) Eschenbach wurde festgestellt, dass u.a. auf Grundstück 322 Eschenbach ein Grundbucheintrag besteht, wonach der Unterhalt der Strasse Lütigen – Houlern – Stalden Sache der Einwohnergemeinde Eschenbach ist. Dieser Grundbucheintrag hat seinen Ursprung in der Gemeindeversammlung vom 16. April 1921. Die Gemeinde erklärt sich bereit, für 10 Jahre (von 2019–2028) den die Güterstrasse Lütigen-Houlern-Stalden betreffenden Perimeterbeitrag für verschiedene Grundstücke zu übernehmen. Im Gegenzug wurde dieser Eintrag im Grundbuch gelöscht. In den nächsten drei Jahren müssen dafür insgesamt rund CHF 15'000 aufgewendet werden.

Beurteilung der finanziellen Lage und Risiken

Die zur Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der finanziellen Risiken der Einwohnergemeinde erforderlichen Angaben sind im Jahresbericht enthalten.

Die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde Eschenbach weist für das Jahr 2025 einen Gewinn von rund CHF 102'000 aus. Vom Kieswerk wurden nur CHF 1.5 Mio. bezogen, budgetiert waren CHF 2.3 Mio. Nicht budgetierte Steuernachträge von CHF 560'000 und höhere laufende Steuern im Umfang von rund CHF 700'000 haben zum besseren Ergebnis geführt. Die ordentlichen Steuererträge sind nachhaltig und auch nicht von einzelnen grossen Steuerzahlenden abhängig. Per 31.12.2025 weist Eschenbach ein Eigenkapital von rund CHF 11.0 Mio. aus. Hinzu kommen rund CHF 12.7 Mio. Eigenmittel aus dem Kieswerk. Aufgrund der Neubewertung des Finanz- und Verwaltungsvermögens im Rahmen der Einführung von HRM2 kommt weiteres Eigenkapital von CHF 8.6 Mio. dazu. Insgesamt verfügt die Gemeinde über Eigenmittel von gut CHF 39.4 Mio. Das Verhältnis zwischen Eigenkapital und Fremdkapital ist überdurchschnittlich. Es sind keine Risiken wie Bürgschaften oder ausserordentlich hohe Eventualverpflichtungen vorhanden. Auch die finanziellen Zusicherungen halten sich in Grenzen.

Die 2024 erarbeitete Finanzstrategie strebt ausgeglichene Jahresergebnisse an. Über fünf Jahre soll rollierend ein ausgeglichenes Resultat erzielt werden. Jährliche Schwankungen können aufgrund der soliden Eigenkapitalbasis ausgeglichen werden.

Rückstellungsspiegel

	Anfangs- bestand	Neu- bildung	Auflösung	Verwendung	Umbuchung langfr. / kurzfr.	End- bestand
Kurzfristige Rückstellungen						
2059 Übrige Rückstellungen	340'000	57'000				397'000
Total kurzfristige Rückstellungen	340'000	57'000	0	0	0	397'000
Langfristige Rückstellungen						
2085 Übrige betriebliche Tätigkeiten	3'000'000					3'000'000
Total langfristige Rückstellungen	3'000'000	0	0	0	0	3'000'000
Total Rückstellungen	3'340'000	57'000	0	0	0	3'397'000

Eigenkapitalnachweis

	Anfangs- bestand	Einlagen / Entnahmen vor Abschluss	Jahres- ergebnis (Gewinn + / Verlust -)	Verbuchung Jahresergebnis Vorjahr / Umbuchungen	Endbestand
Eigenkapital					
290 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	20'363'238	-753'206			19'610'031
291 Fonds im Eigenkapital	121'100				121'100
295 Aufwertungsreserve	9'657'483	-1'089'879			8'567'603
299 Bilanzüberschuss / -fehlbetrag					0
2990 Jahresergebnis	-347'081		102'839	347'081	102'839
2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	11'366'753			-347'081	11'019'672
Total Eigenkapital	41'161'492	-1'843'085	102'839	0	39'421'246

Finanz- kennzahlen

Begriffserklärung

- **Selbstfinanzierungsgrad**
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können.
- **Selbstfinanzierungsanteil**
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten.
- **Zinsbelastungsanteil**
Der Zinsbelastungsanteil I drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.
- **Kapitaldienstanteil**
Die Kennzahl legt dar, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird.
- **Nettoverschuldungsquotient**
Die Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.
- **Nettoschuld je Einwohner**
Die Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung.
- **Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner**
Die Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung ohne Berücksichtigung der Spezialfinanzierungen.
- **Bruttoverschuldungsanteil**
Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. die Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Selbstfinanzierungsgrad

Grenzwert	Budget 2025	Rechnung 2025	im Durchschnitt über 5 Jahre
mind. 80%	26.0%	23.0%	51.1%

Richtwert gemäss §3 der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden:
Der Selbstfinanzierungsgrad in der Jahresrechnung soll im Durchschnitt von fünf Jahren (Rechnungsjahr und vier Vorjahre) mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als 1'500 Franken beträgt.

Selbstfinanzierungsanteil

Grenzwert	Budget 2025	Rechnung 2025
min. 10%	1.5%	4.4%

Richtwert gemäss §3 der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden:
Der Selbstfinanzierungsanteil soll sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als 1'500 Franken beträgt.

Zinsbelastungsanteil

Grenzwert	Budget 2025	Rechnung 2025
max. 4 %	0.5%	0.5%

Richtwert gemäss §3 der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden:
Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

Kapitaldienstanteil

Grenzwert	Budget 2025	Rechnung 2025
max. 15%	8.5%	8.0%

Richtwert gemäss §3 der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden:
Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

Nettoverschuldungsquotient

Grenzwert	Budget 2025	Rechnung 2025
max. 150%	236.0%	234.8%

Richtwert gemäss §3 der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden:
Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

Nettoschuld je Einwohner

Grenzwert	Budget 2025	Rechnung 2025
2'500	5'452	6'387

Richtwert gemäss §3 der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden:
Die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin soll 2'500 Franken nicht übersteigen.

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierung je Einwohner

Grenzwert	Budget 2025	Rechnung 2025
3'000	6'038	6'218

Richtwert gemäss §3 der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden:
Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen pro Einwohner und Einwohnerin soll 3'000 Franken nicht übersteigen.

Bruttoverschuldungsanteil

Grenzwert	Budget 2025	Rechnung 2025
max. 200%	101.1%	112.5%

Richtwert gemäss §3 der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden:
Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

Kommentar zu den Finanzkennzahlen

«Die Finanzkennzahlen 2025 wurden massgeblich durch den strategischen Kauf der Grundstücke Weierhus in Höhe von CHF 6.8 Mio. beeinflusst. Dadurch ist die Nettoschuld angestiegen. Die Nettoschuld wird zusätzlich von den Zentrumslasten, wie dem Oberstufenzentrum oder dem Regionalen Bauamt Oberseetal, belastet. In das neue Sekundarschulhaus Lindenfeld 3 sowie in den Umbau der bisherigen Schulhäuser Lindenfeld 1 und 2 wurden in den Jahren 2018 und 2019 rund CHF 8,2 Mio. investiert. Zirka CHF 900'000 kostete das Stockwerkeigentum für das Regionale Bauamt Oberseetal im Jahr 2020.

Die Finanzkennzahlen sind daher differenziert zu betrachten und zu beurteilen. Zudem fliessen gemeinde-eigene Betriebe, wie das Betagtenzentrum Dösselen oder das Kieswerk, unterschiedlich in die Finanzkennzahlen ein.»

Antrag

DES GEMEINDERATS ZUM JAHRESBERICHT BZW. JAHRESRECHNUNG 2025

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2025, gemäss § 17 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und § 11 des Gemeindegesetzes, beinhaltend:

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms,
- die bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG,
- die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG,
- der Jahresrechnung 2025, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 102'839 und Bruttoinvestitionen von CHF 7'921'000 verabschiedet

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2024 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 22. Oktober 2025 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

Prüfbericht der Truvag Revisions AG als Revisionsstelle

Der Prüfbericht der Truvag Revisions AG als Revisionsstelle vom 26. März 2026 zur Rechnung 2025 finden Sie in dieser Botschaft.

Bericht der Controlling-Kommission

Der Bericht der Controlling-Kommission vom 26. März 2026 zur Umsetzung des Legislaturprogramms und zu den Berichten der Aufgabenbereiche gemäss Jahresbericht 2025 finden Sie in dieser Botschaft.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht inkl. Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Eschenbach, 26. März 2026



Nicole Lüthy
Präsidentin



Roland Studer
Schreiber

Bericht der Revisions- stelle

BERICHT DER TRUVAG REVISIONS AG AN
DIE STIMMBERECHTIGTEN

Bericht der externen Revisionsstelle
zur Prüfung der Jahresrechnung
an die Gemeindeversammlung der
Gemeinde Eschenbach
6274 Eschenbach LU

Bericht der externen Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2025

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Gemeinde Eschenbach, bestehend aus der Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und dem Anhang, für das am 31. Dezember 2025 endende Rechnungsjahr geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den kantonalen gesetzlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), Kapitel 5, des Kantons Luzern sowie dem Schweizer Prüfungshinweis 60 «Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung» durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Gemeinderat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, insbesondere die Berichte über die Umsetzung des Legislaturprogramms und zu den Aufgabenbereichen. Die sonstigen Informationen umfassen aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen ge-

setzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 «Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung» durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigheiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten Internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gemeinde abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Abschlusses insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob der Abschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Gemeinderat, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.


Wir empfehlen der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Sursee, 26. März 2026

Truvag Revisions AG



Philipp Steinmann
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Jasmin Ursprung
zugelassene Revisionsexpertin

Bericht Controlling- Kommission

DER CONTROLLING-KOMMISSION AN DIE STIMMBERECHTIGTEN

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Eschenbach

Als Controlling-Kommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2025 der Gemeinde Eschenbach beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplanes gemachten Vorgaben mehrheitlich umgesetzt. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2025 zu genehmigen.

Eschenbach, 26. März 2026



Sonderkredit Weierhus

ABRECHNUNG SONDERKREDIT KAUF SPORTPLATZ WEIERHUS

Ausgangslage

An der Urnenabstimmung vom 18. Mai 2025 hat die Eschenbacher Stimmbevölkerung dem Sonderkredit von CHF 6.8 Mio. für den Kauf des Sportplatzes Weierhus Eschenbach grossmehrheitlich zugestimmt. 86 % der Stimmberechtigten haben den Kauf der rund 40'000 m² grossen Fläche gutgeheissen.

Damit hat die Gemeinde Eschenbach die beiden Grundstücke Nr. 174 von der Erbgemeinschaft Fischer und Nr. 1192 von der Stiftung Frauenkloster erworben. Nutzen und Schaden wurde auf 2. Dezember 2025 vereinbart.

Die Kaufpreise wurden am 5. Dezember 2025 gemäss Kaufverträgen ausbezahlt.

Für die Kompensation der Fruchtholfläche im Zusammenhang mit der Umzonung Weierhus von der Landwirtschaftszone in die Zone für Sport- und Freizeitanlagen hat die Gemeinde Eschenbach in Ettiswil die Kompensation zum Preis von CHF 109'530.00 (2'434 m² × CHF 45.00) einkaufen können. Nach Rücksprache mit der Truvag als externe Revisionsunternehmung ist es richtig, diesen Betrag diesem Sonderkredit und nicht dem Projekt Ortsplanung zu belasten.

Buchhalterisch werden CHF 5'909'530 dem Verwaltungs- und CHF 1'000'000 dem Finanzvermögen zugeteilt. Zum Finanzvermögen gehören die mit den Grundstücken gekauften Gebäude.

Abrechnung:

1. Kaufpreis	CHF	6'800'000		
2. Kompensation Fruchtholfläche	CHF	109'530	CHF	6'909'530
3. abzüglich bewilligter Sonderkredit			CHF	6'800'000
Kreditüberschreitung			CHF	109'530

Begründung

Der Kaufpreis entspricht 1:1 dem Sonderkredit. Die Kompensation der Fruchtholfläche und die Lösung mit der Gemeinde Ettiswil war ursprünglich geplant, über die Ortsplanung abzuhandeln.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, der Abrechnung des Sonderkredits für den Kauf Sportplatz Weierhus im Betrage von CHF 6'909'530.00 mit einer Kreditüberschreitung von CHF 109'530.00 zuzustimmen.

Eschenbach, 26. März 2026

GEMEINDERAT ESCHENBACH

Revisions- bericht Truvag

Abrechnung Sonderkredit von 6.8 Millionen Franken für den Kauf des Sportplatzes Weierhus Eschenbach

Als Revisionsstelle haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft.

Für die Sonderkreditabrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Sursee, 18. Februar 2026

Truvag Revisions AG



Philipp Steinmann
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Jasmin Ursprung
zugelassene Revisionsexpertin

Beilage:

Abrechnung Sonderkredit von 6.8 Millionen Franken für den Kauf des Sportplatzes Weierhus Eschenbach

Sonderkredit Beleuchtung BZD

ABRECHNUNG SONDERKREDIT BELEUCHTUNG BZD

Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2021 hat die Eschenbacher Stimmbevölkerung dem Sonderkredit von CHF 720'000 für ein neues Beleuchtungskonzept im Betagtenzentrum Dösselen (BZD) zugestimmt. Das Projekt konnte für rund CHF 415'000 und damit deutlich unter dem budgetierten Sonderkredit abgeschlossen werden.

Abrechnung:			
Ausgaben	CHF	415'938.90	
Total bewilligter Kredit	CHF	720'000.00	
Kreditunterschreitung	CHF	304'061.10	

Begründung der Kreditunterschreibung

Die Kreditunterschreibung steht im Zusammenhang mit dem Zukunftsprojekt «Haus der vier Jahreszeiten». Aktuell werden im Betagtenzentrum Dösselen nur dringende Investitionen getätigt, die für die Sicherheit relevant sind und im künftigen Bau weiterverwendet werden können. Mit diesem Hintergrund wurde die Investition für das Projekt neu beurteilt und entsprechend umgesetzt.

Das ursprünglich geplante Projekt wurde reduziert. Die Beleuchtungsanlage wurde nur punktuell und nach zweckmässiger Nutzung ersetzt und angepasst. Auf eine ursprünglich geplante Umrüstung der Beleuchtung der Bewohnendenzimmern sowie im Untergeschoss wurde verzichtet. Diese Massnahmen führen zu einer effizienten Ressourcenverwendung und trugen wesentlich zum tieferen Abrechnungsergebnis bei.

Zahlreiche Arbeiten im Zusammenhang mit dem Projekt wurden durch Gewerbebetriebe aus Eschenbach ausgeführt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, der Abrechnung des Sonderkredites für die Beleuchtung im Betagtenzentrum Dösselen (BZD) in der Höhe von CHF 415'938.90 mit einer Kreditunterschreitung von CHF 304'061.10 zuzustimmen.

Eschenbach, 26. März 2026

GEMEINDERAT ESCHENBACH

Revisions- bericht Truvag BZD

Abrechnung Sonderkredit Gesamterneuerung Beleuchtung im Betagtenzentrum Dösselen

Als Revisionsstelle haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft.

Für die Sonderkreditabrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Sursee, 18. Februar 2026

Truvag Revisions AG



Philipp Steinmann
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Jasmin Ursprung
zugelassene Revisionsexpertin

Beilage:

Abrechnung Sonderkredit Gesamterneuerung Beleuchtung im Betagtenzentrum Dösselen

Sonderkredit Kommuni- kation BZD

ABRECHNUNG SONDERKREDIT KOMMUNIKATION (TV, TELEFONIE, RUFANLAGE, WEGLAUFSCHUTZ) BZD

Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2023 hat die Stimmbevölkerung dem Sonderkredit von CHF 1'022'000 für Fernsehen, Telefon, Rufanlage, Weglaufschutz im Betagtenzentrum Dösselen (BZD) zugestimmt. Das Projekt konnte für rund CHF 600'000 und damit deutlich unter dem Budget abgeschlossen werden.

Abrechnung:			
Ausgaben	CHF	608'413.15	
Total bewilligter Kredit	CHF	1'022'000.00	
Kreditunterschreitung			CHF 413'586.85

Begründung der Kreditunterschreitung

Die Kreditunterschreitung steht im Zusammenhang mit dem Zukunftsprojekt «Haus der vier Jahreszeiten». Aktuell werden im Betagtenzentrum Dösselen nur dringende Investitionen getätigt, die für die Sicherheit relevant sind und im künftigen Bau weiterverwendet werden können. Mit diesem Hintergrund wurde die Investition für das Projekt neu beurteilt und entsprechend umgesetzt.

Das Projekt umfasste mehrere technische Investitionen, die alle kostengünstiger umgesetzt werden konnten: Für das TV-Angebot in den Bewohnerzimmern konnte mit Swisscom ein neues, zweckmässiges Hotellerie-Produkt installiert werden. Die Zimmer sind nun mit einem zeitgemässen TV-Angebot ausgerüstet. Modernisiert wurde auch die Wohnerruf-Anlage. Dank einem neuen Weglaufschutz wurde die Sicherheit der Bewohnenden verbessert. Der Weglaufschutz gewährt den Bewohnenden zudem maximalen Bewegungsfreiraum. Zudem konnte die WLAN-Infrastruktur bedarfsgerecht und entsprechend den effektiven Anforderungen geplant und umgesetzt werden

Zahlreiche Arbeiten im Zusammenhang mit dem Projekt wurden durch Gewerbebetriebe aus Eschenbach ausgeführt.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, der Abrechnung des Sonderkredites für TV, Telefonie, Rufanlage, Weglaufschutz im Betagtenzentrum Dösselen in der Höhe von CHF 608'413.15 mit einer Kreditunterschreitung von CHF 413'586.85 zuzustimmen.

Eschenbach, 26. März 2026

GEMEINDERAT ESCHENBACH

Revisions- bericht Truvag Kommuni- kation BZD

Abrechnung Sonderkredit Betagtenzentrum Dösselen für Projekt TV / Telefonie / Rufanlage / Weglaufschutz

Als Revisionsstelle haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft.

Für die Sonderkreditabrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Sursee, 18. Februar 2026

Truvag Revisions AG



Philipp Steinmann
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Jasmin Ursprung
zugelassene Revisionsexpertin

Beilage:

Abrechnung Sonderkredit Betagtenzentrum Dösselen für Projekt TV / Telefonie / Rufanlage / Weglaufschutz

Kaufrechts- vertrag Unterdorf

KAUFRECHTSVERTRAG UNTERDORF MIT SACASA AG (SAREDI AG)

Ausgangslage

Die Gemeinde Eschenbach hat mit der Firma Sacasa AG (Immobilienunternehmung der Saredi AG, Küssnacht am Rigi) eine Investorin für den Kauf und die Sanierung der Grundstücke und Liegenschaften im Unterdorf gefunden. Der Abschluss des entsprechenden Kaufrechtsvertrags in der Höhe von CHF 1.5 Mio. erfordert die Zustimmung der Bevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 20. Mai 2026. Dieser umfasst die nachfolgend aufgelisteten vier Grundstücke mit erhaltens- und schützenswerten Gebäuden:

- Grundstück 24 «Löwen»
- Grundstück 23 «Dorfzüli» inkl. Rössliplatz
- Grundstück 22 «Züntihaus»
- Grundstück 468 «Kiesplatz»

Die aufgelaufenen Projektkosten von CHF 408'000 sind im Kaufpreis nicht enthalten und werden innerhalb von vier Jahren in der Gemeinderechnung abgeschrieben. Der Abschluss dieses Kaufrechtsvertrags erachtet der Gemeinderat als wichtigen Meilenstein in der Entwicklung des historischen Dorfkerns. Für die Investorin stellt die Erneuerung der teils stark sanierungsbedürftigen Gebäude sowie die Realisierung eines Neubaus eine grosse Herausforderung dar, zumal die Arbeiten in enger Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege erfolgen müssen. Derzeit läuft die Detailplanung.

Das Unterdorf soll gemäss dem im Jahr 2021 bewilligten Architekturwettbewerb fachgerecht saniert und zu einem schönen Dorfkern entwickelt werden. Eine Begegnungszone soll Raum für alle Generationen bieten. Auf der Liegenschaft Löwen soll auch in Zukunft ein Restaurant betrieben werden.



Perimeter Unterdorf



Züntihaus, Löwen, Dorfzüli

Informationen

Der abgeschlossene Kaufrechtsvertrag mit der Sacasa AG, Küssnacht am Rigi, ist auf der Website der Gemeinde Eschenbach unter www.eschenbach-luzern.ch aufgeschaltet.

Auch der Rössliplatz im Unterdorf gehört zum Grundstück Nr. 23 dazu. Mit der Investorin wurde eine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen. Gemäss diesem Vertrag steht der Gemeinde ein entschädigungsloses Nutzungsrecht als Begegnungszone für diesen Platz zur Verfügung. Die Teilfläche ist im vorliegenden Situationsplan violett eingefärbt.

Die Fläche kann zudem in Zukunft auch für temporäre, öffentliche Veranstaltungen, sowohl von der Gemeinde als auch durch Vereine und Non-profitorganisationen genutzt werden. Auf der anderen Seite verpflichtet sich die Gemeinde zum Unterhalt des Platzes. Auch diese Vereinbarung ist auf der Website einsehbar.

Weshalb kein Verkauf im Baurecht?

Mit einer Investitionsausschreibung hat die Gemeinde in den Jahren 2022 bis 2024 erfolglos versucht, Investoren zu finden. Die erfolgreichen Vertragsverhandlungen mit der Sacasa AG aus Küssnacht sind für Eschenbach ein Glücksfall. Der Verkauf im Baurecht war für die Investorin kein Thema.

Informationsveranstaltung vom 21. April 2026

An dieser Informationsveranstaltung wird der Gemeinderat und die Investorin das Projekt sowie das weitere Vorgehen der Öffentlichkeit präsentieren. Stimmt die Bevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 20. Mai 2026 dem Verkauf zu, wird die Investorin das entsprechende Baugesuch einreichen. Mit dem Erhalt der Baubewilligung wird die Investorin das Kaufrecht ausüben und die Bauarbeiten starten.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, dem vorliegenden Kaufrechtsvertrag zwischen der Gemeinde Eschenbach und der Sacasa AG (Immobilienfirma der Saredi AG) Küssnacht am Rigi, vom 1. Dezember 2025 für den Kauf der Grundstücke-Nrn. 22, 23, 24 und 468 zum Kaufpreis von CHF 1'500'000 zuzustimmen.

26. März 2026

GEMEINDERAT ESCHENBACH

Bericht Controlling- Kommission

DER CONTROLLING-KOMMISSION AN DIE STIMMBERECHTIGTEN

**Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde
Eschenbach**

Als Controlling-Kommission haben wir den Kaufrechtsvertrag mit der Sacasa AG (Saredi AG) Küssnacht am Rigi beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung wird mit dem vorliegenden Finanzgeschäft eine im Legislaturprogramm vorgesehene Leistung umgesetzt. Wir erachten die Rechtmässigkeit, Transparenz und Verständlichkeit als eingehalten.

Wir empfehlen, dem Kaufrechtsvertrag mit der Sacasa AG Küssnacht am Rigi zuzustimmen.

Eschenbach, 26. März 2026



Mitwirkung Teilzonen- planrevision

Teilzonenplanrevision Eschenbach-Dorf (Amstutz-Areal) Anpassung Bau- und Zonenreglement und Zonenplan – Informationen und Mitwirkung

Ausgangslage

Adrian Amstutz ist Eigentümer der Grundstück-Nrn. 8, 96 und 535 in der Arbeitszone IIIb und den Grundstück-Nrn. 7 und 856 in der Kernzone B. Die im Areal Amstutz ansässige Firma Amstutz Produkte AG wurde zwischenzeitlich verkauft und wird den Standort an der Luzernstrasse 11 (Parz. Nr. 8) verlassen. Die bestehenden Industriegebäude sollen fachgemäss zurückgebaut und das Areal mittelfristig neu überbaut werden. Dafür ist eine Umzonung des Areals von der heutigen Arbeitszone in die Kernzone B mit Gestaltungsplanpflicht vorgesehen. Als Grundlage für die Umzonung hat im Auftrag von Adrian Amstutz ein Planerteam unter der Federführung von Cometti Truffer Hodel Architekten die zweckmässige Überbauung und Nutzung des Areals im Rahmen einer Machbarkeitsstudie untersucht. Die Projektstudie wird unter der Leitung der consero ag aktuell in einem qualifizierten und qualitätssichernden Konkurrenz-Verfahren geprüft, vertieft und weiterbear-

beitet. Auf dem Areal Amstutz sind neben Wohnungen auch Dienstleistungen des täglichen Bedarfs sowie Büros vorgesehen. Mit der Kernzone B wird ein Wohnanteil von 80 % sowie ein Arbeits- und Dienstleistungsanteil von 20 % angestrebt. Aus dem heute industriell geprägten Areal soll ein offener und zugänglicher Ort geschaffen werden.



Abbildung 1: Perimeter in Blau der Umzonung in die Kernzone B mit Gestaltungsplanpflicht

Verfahren / Zeitplan

Februar 2026:	Vorprüfung Kanton
20.5.–30.6.2026:	Mitwirkung
September 2026:	öffentliche Auflage
anschliessend	Einsprachebehandlung
28.2.2027:	Urnenabstimmung

Projektstudie

Das Konzept der Projektstudie sieht eine neue Überbauung des bisherigen Industrieareals vor. Entlang der Luzernstrasse sollen zwei grössere Gebäude den Eingang zur Gemeinde markieren und einen öffentlichen Platzbereich mit einer Baumreihe entlang der Kantonsstrasse schaffen. Dahinter entsteht ein durchgrünter Innenraum mit Wegen, Aufenthaltsbereichen und Bezug zur Landschaft sowie zum Bahnhofsbereich. In den Erdgeschossen entlang der Luzernstrasse sind publikumsorientierte Nutzungen wie Gewerbe oder Dienstleistungen geplant. In den oberen Geschossen entstehen Wohnungen. Das Areal wird in zwei Bereiche gegliedert: einen Bereich an der Luzernstrasse und einen höher gelegenen Bereich am Klostermattweg. Die Erschliessung für den motorisierten Verkehr erfolgt über einen zentralen Anschluss an der Luzernstrasse. Anlieferungen für Dienstleistungsflächen erfolgen auch über den nördlichen Bereich beim Bahnhof. Die Parkierung wird hauptsächlich in einer Tiefgarage organisiert, wodurch das Areal im Inneren weitgehend autofrei gestaltet werden kann. Für Fuss- und Veloverkehr sind direkte Verbindungen zur Luzernstrasse und zum Bahnhof vorgesehen.

Ziel

Mit der vorliegenden Teilrevision soll das zentral gelegene, ehemalige Areal Amstutz zu einem attraktiven Ortseingang von Eschenbach entwickelt werden. Dabei sollen bestehende Risiken durch die Industrie behoben und attraktive Flächen für Arbeits- und Wohnnutzungen geschaffen werden. Mit dieser Strategie stellt die Gemeinde sicher, dass der Übergang von der Arbeitszone ins Zentrum sanft verläuft. Die Projektstudie setzt ihren Fokus im Erdgeschoss weiterhin auf Arbeitsnutzung, öffnet aber in den oberen Geschossen den Spielraum für Wohnungen an zentraler Lage.



Abbildung 2: Ansicht heute

Mitwirkungsverfahren

Ab 20. Mai 2026 bis 30. Juni 2026 befinden sich die Unterlagen auf der Gemeindeganzlei bzw. auf der Website zur Einsicht. Die Bevölkerung wird eingeladen, dazu Stellung zu nehmen. Mitwirkungen dürfen per Mail an gemeinde@eschenbach-luzern.ch oder via Post an die Gemeinde Eschenbach, Oeggerringenstrasse 12, 6274 Eschenbach gemacht werden. Wir freuen uns über Ihr Mitwirken.

Folgende Unterlagen liegen zur Mitwirkung auf:

- Änderung am Zonenplan
- Änderung am Bau- und Zonenreglement
- Planungsbericht, Projektstudie und Altlastenuntersuchung

www.eschenbach-luzern.ch | Politik | Teilzonenplanrevision Eschenbach-Dorf (Amstutz Areal)

Verabschiedung

BENNO FLEISCHLI ALS GEMEINDERAT



Benno Fleischli ist nach 11 Jahren als Gemeinderat von Eschenbach per 31. März 2026 zurückgetreten.

Er war zuständig für das Regionale Bauamt Oberseetal (RBO), war Mitglied im ARA-Verband und in der Feuerwehrrkommission der Feuerwehr Oberseetal. Zudem gehörten folgende Hauptaufgaben in sein Ressort:

- Entsorgung und Versorgung
- Gemeindeführungsstab
- Friedhof

Im Weiteren war Benno Fleischli Mitglied der Verbandsleitung Idee Seetal und im Vorstand im Gemeindeverband Abfallentsorgung Luzern Land (GALL).

Benno Fleischli war in verschiedenen Projekten aktiv, unter anderem:

- AREAL-Netz
- ARA Oberseetal – Fusion mit REAL
- Leitung Gemeindeführungsstab bei Corona

Die Gemeindeversammlung verabschiedet Benno Fleischli als Gemeinderat und sagt von Herzen Danke und wünscht ihm alles Gute.

GEMEINDERAT ESCHENBACH

Orientierungen

Betagtenzentrum Dösselen

Im Aufgabenbereich 50 berichtet Veronika Bühler über das Betagtenzentrum. An der Gemeindeversammlung wird sie zur Gründung der gemeinnützigen AG und über das Zukunftsprojekt berichten.

ARA Druckleitung von Inwil nach Emmen

Der Gemeinderat wird an der Gemeindeversammlung über den Stand dieses Projektes informieren. Die Druckleitung nach Emmen zu REAL wird massiv teurer. Über die Details und die Kosten wird am 20. Mai 2026 informiert.

QR-Code scannen und Umfrage zur
Gemeindekommunikation
bis am 23. April 2026 ausfüllen.
Vielen Dank!



Kontakt

Gemeinde Eschenbach
Oeggerringenstrasse 12
6274 Eschenbach LU

Tel. 041 449 90 10

gemeinde@eschenbach-luzern.ch

www.eschenbach-luzern.ch | Onlineschalter | Finanzen | Botschaft

Eschenbach

attraktiv | lebenswert | innovativ

Impressum

Herausgeberin, Konzept: Gemeinde Eschenbach Luzern

© 2025, Gemeinde Eschenbach Luzern

QR-Code scannen und
Informationen studieren.

